



Weltkindertag: Landkreis lädt zum großen Familienaktionstag am 20. September in den Viba-Park Schmalkalden



Zum Familienaktionstag sind alle Generationen herzlich willkommen, von der jungen Familie mit Kindern bis hin zu Teenagern, Studenten, Midagern oder Senioren.

Der Weltkindertag am 20. September wird in der Prachtregion zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gemeinsam mit der Viba sweets GmbH, der Stadtverwaltung Schmalkalden, dem Kreissportbund e.V., dem Lebenshilfe Südthüringen e.V. sowie vielen weiteren Partnern lädt der Landkreis Schmalkalden-Meiningen von 11 bis 18 Uhr zum 3. Familienaktionstag auf das Gelände der Viba Nougat-Welt in Schmalkalden ein. Ein Fest voller Spaß und Entdeckungen für alle kleinen und großen Gäste mit über 150 kostenfreien Mitmachangeboten, die zum Austoben und Spielen, Erforschen und Staunen, aber auch zum Kreativwerden und Genießen einladen. All das bei kostenfreiem Eintritt! Auch Robin Red, das heldenhafte Eichhörnchen der Viba Nougat-Welt, feiert mit.

Langeweile ausgeschlossen! Vielfältige Angebote für Groß und Klein

Das Veranstaltungsgelände verwandelt sich in eine riesige Aktionsfläche für alle

Generationen – mit einer beeindruckenden Auswahl an Angeboten zum Mitmachen und einem spannenden Bühnenprogramm. Von Aroah – einer neuseeländischen Kampfkunst – über einen Rollstuhl-Parcours, bis hin zu Testosterontests für Männer (Angebot besteht nur bis 14:30 Uhr) oder kinesiologicalen Tests zum individuellen Gesundheitszustand, verspricht das Programm so manche Überraschung. Zahlreiche interaktive Kreativ- und Wissensangebote, Sinnestests und Spielmöglichkeiten warten auf die Besucher. Als besonderes Highlight kann man sich direkt vor Ort tätowieren lassen: Am Stand der Selbsthilfegruppen berät die SHG „Organtransplantierte“ zur Organspende und ermöglicht Trägern eines Organspendeausweises, sich ein kostenfreies Tattoo auf den Unterarm tätowieren zu lassen, das sie als Organspender erkennbar macht. Interaktive Stationen zur mentalen Gesundheit und lehrreiche Workshops wie „Clever streiten für Kids“ laden darüber hinaus zu inspirierenden Gesprächsrunden ein.

Für Teenager: Beatboxen und mehr

Für die Teens aus der Region reist unter anderem der Hip-Hopper „Rhoobin“ aus Berlin an, um nach seinem Bühnenauftritt mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Daneben warten Skater- und Scooter-Rampen sowie verschiedene Workshops etwa zu den Themen „(Schul-)stress lass nach“ oder Konsumverhalten auf die jüngere Generation. Ein lyrisches Highlight für kreative Neugierige sind zudem „AGAPÉ“ aus Eisenach, die mit ihrer Loop-Station zum musikalischen Experimentieren einladen. Gerne können eigene Scooter und Skateboards mitgebracht werden.

Zum Künstler werden

Unter dem Motto „Ich mach mir die Welt, so wie sie mir gefällt“ können Kinder und Junggebliebene überall auf dem Gelände ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliche oder berufliche Betreuer im Landkreis gesucht! S. 3

Nach Cybervorfall: Ira-sm.de mit den wichtigsten Infos wieder erreichbar S. 4

Sieger des diesjährigen STADTRADELNS gekürt S. 9

Trittsicher in die Zukunft – Neue Bewegungskurse starten S. 9

Tuberkulose bei Tieren im Nachbarlandkreis: Wichtige Informationen S. 10

Gemeindesprechstunde des Pflegestützpunktes in Kaltenordheim S. 11

Herbstsammlung: Schadstoffmobil wieder auf Tour S. 12

Woche der seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober 2025 S. 23

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen des Fachdienstes Wasser und Naturschutz S. 34

Beschlüsse S. 34

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Oktober 2025.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zehn Jahre nach Angela Merckels berühmtem Satz „Wir schaffen das!“ ist es Zeit für eine ehrliche Bilanz. Schon damals habe ich gefordert, dass wir eine offene und sachliche Debatte über die Folgen der Flüchtlingspolitik führen müssen. Dieser Diskurs hat jedoch nie wirklich stattgefunden. Kritik an einer Politik offener Grenzen und unkontrollierter Migration

wurde allzu oft reflexhaft ins rechte Abseits gestellt – und damit wichtige Fragen verdrängt, die unsere Gesellschaft bis heute belasten.

Die Regierungen unter Angela Merkel und Olaf Scholz haben Fehlanreize geschaffen, die unserem Land nachhaltig massiven Schaden zugefügt haben. Viele unserer Vorschläge – von Grenzkontrollen, der Ausweitung sicherer Herkunftstaaten über eine konsequentere Abschiebep Praxis bis hin zur Einrichtung von Ankerzentren – wurden jahrelang – auch von den zuständigen Landesregierungen – abgelehnt. Nicht erst heute erleben wir die Folgen: steigende Kriminalität, ein Sozialsystem unter Druck und eine wachsende gesellschaftliche Spaltung.

Die politische Kultur hat darunter stark gelitten. Rechts wie links sehen wir zunehmend identitätspolitische Verengungen: Rechts führt sie zu immer weiter sinkenden Hemmschwellen bis hin zur Verharmlosung der NS-Verbrechen und Ausgrenzung, links zur Cancel Culture und zur Weigerung, sich mit anderen Meinungen ernst-

haft auseinanderzusetzen. Beides gefährdet die Demokratie. Eine pluralistische Gesellschaft lebt davon, dass unterschiedliche Sichtweisen ausgesprochen, diskutiert und gemeinsame gesellschaftliche und politische Lösungen gefunden werden. Wir erleben aber einen Wettstreit der verfänglichsten Ideologien, statt einen Wettbewerb der besten Lösungen für die zahlreichen Probleme in unserem Land.

Für mich bleibt klar: Wir brauchen endlich eine sachliche, pragmatische und rechtssichere Flüchtlings- und Integrationspolitik. Dazu gehören drei Dinge: Erstens, klare Regeln wer zu uns kommen darf und die Reduzierung von Fehlanreizen im Sozialsystem. Zweitens, die Verpflichtung zur schnellen Arbeitsaufnahme und damit zur eigenständigen Existenzsicherung. Drittens, die konsequente Durchsetzung von Recht und Gesetz bei Missbrauch oder Integrationsverweigerung.

Deutschland muss wieder zu einem Leitprinzip zurückkehren: Fördern und Fordern. Wir müssen raus aus dieser Endlosschleife bedingungsloser monatlicher Zahlungen,

die für viele Flüchtlinge weit über dem monatlichen Verdienst im Heimatland liegen. Nur wenn wir auch Eigenverantwortung einfordern und durchsetzen, schaffen wir Integration, die unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Weniger Ideologie, mehr gesunder Menschenverstand – das ist das Gebot der Stunde.

Gerade jetzt, wo die Zuwanderungszahlen aktuell sinken und vielerorts ein kurzes Durchatmen möglich ist, sollten wir die Gelegenheit nutzen, die Regelungen in Europa, in Deutschland und Thüringen anzupassen und zu schärfen – damit wir Migration künftig besser steuern und illegale Migration verhindern können.

Ein großes Dankeschön möchte ich abschließend an meine Mitarbeiter und an die vielen Ehrenamtlichen richten, die in den letzten zehn Jahren geholfen haben, oft auch an Wochenenden oder Feiertagen, zahlreiche schwierige Situationen zu meistern.

Ihre Peggy Greiser

Thüringer Engagement-Botschafter 2026 gesucht – Vorschläge bis 25. September einreichen

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung ruft dazu auf, ab sofort Vorschläge für die Engagement-Botschafterinnen und -Botschafter des Jahres 2026 einzureichen.

Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben:

an Einzelpersonen ab 27 Jahren, die durch ihr langjähriges oder herausragendes

Engagement überzeugen, **an Unternehmen**, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und bürgerschaftliches Handeln aktiv fördern, sowie erstmals in der neuen Kategorie **„Junges Engagement“ an junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren**, die früh Verantwortung tragen und andere zum Engagement ermutigen.

Die künftigen Botschafterinnen und Botschafter machen die Vielfalt des Ehrenamts sichtbar, werben für freiwilliges Engagement, entwickeln eigene Ideen und unterstützen die Stiftung dabei, weitere Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

Die feierliche Auszeichnung und Ernennung findet am Freitag, den 7. November

2025, im Rahmen der Thüringen Gala in Jena statt. Sie ist u.a. verbunden mit einem Preisgeld von jeweils rund 2.000 Euro.

Vorschläge können online bis zum 25. September 2025 eingereicht werden unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/bewerbung.

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Gender-Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Fortsetzung der Titelseite:

Weltkindertag: Landkreis lädt zum großen Familienaktionstag am 20. September in den Viba-Park Schmalkalden

Verschiedenste Bastel- und Kreativangebote wie das Bemalen von Taschen und T-Shirts, das Basteln von Fächern, Windlichtern, Anti-Stress-Bällen, Collagen, Grußkarten mit getrockneten Pflanzen, farbenfrohen Stein- und Holzkunstwerken oder auch eigenen Magneten, laden dazu ein, die Welt am Kindertag ein wenig bunter zu gestalten.

Die farbigen Handabdrücke der Besucher auf einem großen Transparent sollen das Miteinander in unserer Region zum Ausdruck bringen.

Neugierig sein und Neues ausprobieren

Am Familienaktionstag bieten verschiedene Vereine Einblicke in unterschiedlichste Sport- und Bewegungsarten.

Experten rund um die Themen Natur und Gesundheit liefern praktische Tipps zu Ernährung und Fitness.

Hier kommt nicht nur der Nachwuchs auf seine Kosten; auch Erwachsene bis ins hohe Alter sind eingeladen, am abwechslungsreichen Stand der AOK plus unter anderem ihren Wassertypen zu testen und sich bei Aktivitäten wie Volleyball, Judo, Basketball, Tanz oder Sitzfußball sportlich zu betätigen.

Inspiration durch Vorträge und Workshops

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm aus musikalischen und tänzerischen Darbietungen sowie verschiedenen Preisverleihungen sorgt für Unterhaltung und animiert zum Mitmachen.

Zum Abschluss des Familienaktionstages wird auf der Bühne ein Waldtier versteigert, welches am Vormittag live vor Ort mit der Kettensäge entsteht. Nicht zuletzt laden auch die Räumlichkeiten in der Viba Nougat-Welt zu einem Besuch ein. In der **AKTIVECKE**, den **VIBA-TAGUNGSRÄUMEN** und dem **SHOWROOM** setzen fachkundige Referenten spannende Impulse zu verschiedensten Themen. Hier wird unter anderem über eine moderne Eltern-Kind-Beziehung debattiert, der Hormonhaushalt von Frauen sowie die Gesundheit von Kindern in den Blick genommen und abschließend referiert ein begeisterter Bio-Landwirt über weitere Natur- und Gesundheitszusammenhänge. Wer inmitten des bunten Veranstaltungstrubels zur Ruhe kommen oder sich eine Pause vom stressigen Alltag gönnen möchte, kann ab 11:30 Uhr abwechslungsreiche Entspannungstechniken

wie Klangschaalen-Meditation, TCM-Übungen, Kinderyoga oder die sogenannten „Mini-Chiller-Zeiten“ ausprobieren.

Angebote für Menschen mit Handicap

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap gelegt.

Einerseits stehen verschiedene Akteure zu den Themen von Betroffenen für Informationen und Gespräche zur Verfügung – andererseits wird ein spezieller **Fahrdienst** von Meiningen nach Schmalkalden angeboten, sodass möglichst alle die Veranstaltung bequem erreichen können.

Interessierte können einfach telefonisch unter 0157/870 132 32 bei Steffen Wellach oder per E-Mail an fdmgn@lebenshilfe-suedthueringen.de ihren Sitzplatz reservieren. Für Gehörlose ist ein **Gebärdendolmetscher** vor Ort. **Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte bei Dirk Wessely per E-Mail an dirk.wessely@lebenshilfe-suedthueringen.de.**

So kann auch am Familienaktionstag Inklusion gelebt werden, ganz nach dem Motto „Nur MIT, statt ohne uns“.

Komfortable Anreise und Aufenthalt

Um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Zusätzlich ausgewiesene Stellflächen finden Besucher auf dem ehemaligen Frischback-Gelände (gegenüber von Thüringer WaldQuell), beim Aue-Center, an der Hans-Dieter-Clemen-Sporthalle (beide Parkplätze) sowie rechts und links neben dem Kaufland. Auch eine Anreise mit Bus und Bahn ist aufgrund der nahegelegenen Bahnhöfe bequem möglich. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: So vielfältig wie die Akteure und ihre Angebote ist auch die Vielfalt der kulinarischen Genussmöglichkeiten.

Weiterführende Informationen zum Familienaktionstag, einen Lageplan sowie die Startzeiten der einzelnen Programmpunkte finden Interessierte auf der Website des Landratsamtes unter www.lra-sm.de/familienaktionstag. Bei Rückfragen stehen Nicole Ritzmann und Rebekka Frieß telefonisch unter 03693/485-8701 bzw. -8768 oder per E-Mail an familienaktions-tag@lra-sm.de zur Verfügung.

Den Lageplan mit allen Angeboten zum Familienaktionstag finden Sie auch hier im Amtsblatt auf den Seiten 21/22.

Aufruf zur Unterstützung: Ehrenamtliche oder berufliche Betreuer im Landkreis gesucht!

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen ruft engagierte Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv als ehrenamtliche Betreuer oder Berufsbetreuer zu beteiligen. In unserem Landkreis gibt es zahlreiche Menschen, die sich durch Krankheit, Behinderung oder andere Schicksalsschläge in schwierigen Lebenssituationen befinden und unbedingt auf eine Unterstützung angewiesen sind. Ein Betreuer kann hier wertvollen Halt bieten und das Leben hilfebedürftiger Menschen spürbar verbessern.

Der Fachdienst Soziales und Teilhabe sucht daher dringend engagierte Bürger, die bereit sind, anderen zur Seite zu stehen und ihnen zu helfen,



Ehrenamtliche und berufliche Betreuung eröffnet Menschen neue Perspektiven und stärkt die Selbstbestimmung. Foto: freepik.com

ihre Rechte und Interessen zu wahren. Betreuer unter-

stützen volljährige Personen, die wegen Krankheit oder

Behinderung zum Beispiel ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen dieser Personen zu vertreten und sicherzustellen, so dass sie die notwendige Unterstützung erhalten, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Alle, die unverbindlich mehr über das Tätigkeitsfeld des Ehrenamtes oder die Voraussetzungen zur Zulassung zum Berufsbetreuer erfahren möchten, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des Fachdienstes Soziales und Teilhabe unter Tel. 03693/485 8617 oder per E-Mail unter: sozialamt@lra-sm.de.

Internetauftritt des Landkreises: Vorübergehende Website nach Cybervorfall mit den wichtigsten Informationen erreichbar

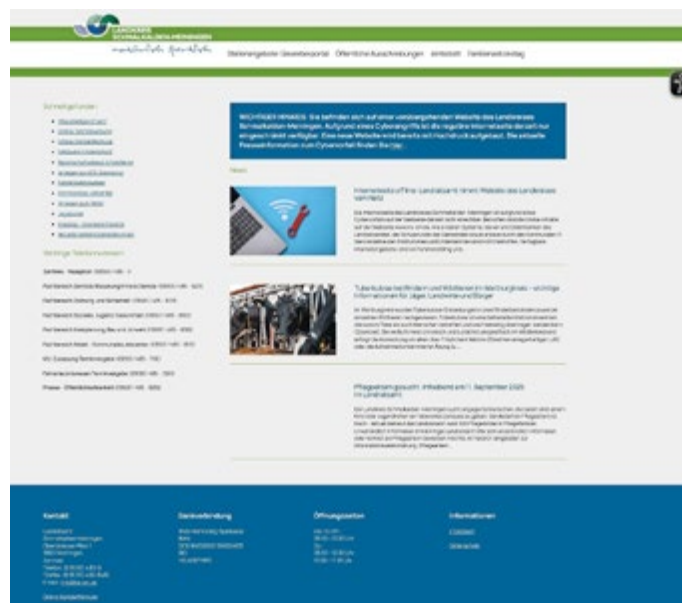
Aufgrund eines Cybervorfalles hatte der Landkreis Schmalkalden-Meiningen am 28. August 2025 kurzzeitig seine Internetseite vom Netz nehmen müssen. Nur einen Tag später konnte das Landratsamt unter der bekannten Adresse www.lra-sm.de eine vorübergehende Website an den Start bringen, die bis auf weiteres nur die wichtigsten Informationen, Kontakte und Dienste enthält. Aktuell wird mit Hochdruck an einer ohnehin geplanten Überarbeitung der bisherigen Website gearbeitet.

Von dem Cybervorfall betroffen waren ausschließlich die Online-Inhalte auf www.lra-sm.de. Alle anderen Systeme, Server und Datenbanken des Landratsamtes, der Schulen oder der Gemeinden sowie andere durch die Kommunalen IT-Service betreuten Institutionen und Unternehmen waren nicht beeinträchtigt. Weitere Inter-

netangebote wie die des Kommunalen Jobcenters (jobcenter.lra-sm.de), des Kinderschutzes (kinderschutz.lra-sm.de), des Online-Jagdportals (jagdportal.lra-sm.de), der Online-Terminvergabe (termin.lra-sm.de), das Portal des Kreistages (kreistag.lra-sm.de) sowie die der Integreat-App (<https://integreat.app/schmalkalden-meiningen/de>) und des Bewerberportals funktionierten uneingeschränkt weiter – ebenso der E-Mail-Verkehr mit dem Landratsamt.

Kontaktmöglichkeiten:

Bürgerinnen und Bürger können das Landratsamt weiterhin jederzeit per E-Mail an die allgemeine Adresse info@lra-sm.de sowie die bestehenden und bekannten E-Mail-Adressen erreichen. Telefonisch kann die Zentrale wie gewohnt unter 03693 / 485-0 kontaktiert werden. Die Geschäftsstellen und Fachdienste sind wie gewohnt er-



reichbar. Die wichtigsten Telefonnummern sind zu finden unter www.lra-sm.de.

Das Landratsamt nimmt den Vorfall sehr ernst, hat unverzüglich reagiert und setzt alles

daran, sämtliche Angebote für die Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich wieder online bereitzustellen. Die Funktionsfähigkeit der Verwaltung ist zu keiner Zeit beeinträchtigt.

Baumaßnahmen an Kreisstraßen in den Sommerferien erfolgreich abgeschlossen – Dank an Anwohner und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis

Die Sommerferien im Landkreis Schmalkalden-Meiningen standen in diesem Jahr im Zeichen zahlreicher Baumaßnahmen an Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen. Ziel war es, Straßenschäden zu beheben, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Infrastruktur langfristig zu stärken – dies ging leider mit unvermeidbaren Sperrungen und Umleitungen einher. Die meisten Projekte konnten pünktlich zum Ferienende im vorgesehenen Zeitplan abgeschlossen werden.

Erfolgreiche Umsetzung wichtiger Bauprojekte

Zu den größten Maßnahmen zählten die Instandsetzung der K 84 im Bereich Schwallungen-Zillbach-Eckardts, die finale Asphaltierung der Kreuzung an der Werrabrücke in Schwallungen, die Oberflächenbehandlung der K 2524 bei Metzels sowie Riss-sanierungen auf mehreren Kreisstraßen – unter anderem zwischen Queienfeld und Jüchsen. Auch Bankettarbeiten zwischen Behrungen und der Landkreisgrenze sowie zwischen Christes und Schwarza wurden erfolg-



Neue Stützwand in der Eisenacher Straße in Schwallungen: Sie sichert den Straßenbereich und ermöglicht den weiteren Ausbau.

reich durchgeführt, um die Straßenränder zu stabilisieren und den Wasserabfluss zu verbessern. Besonders erfreulich: Die Vollsperrung an der Werrabrücke in Schwallungen konnte wie geplant zum Ende der Sommerferien aufgehoben werden.

Der untere Teil der Eisenacher Straße in Schwallungen erhielt ab Mitte August die Asphalt-schichten bis zum Bereich einer ebenfalls neu gebauten Stütz-

wand aus Fertigteilen. Danach wurden der nördliche Abschnitt der Eisenacher Straße aufgedrungen und zunächst Kanalarbeiten durchgeführt.

Fazit und Ausblick

„Mit dem Abschluss der Ferienbaustellen haben wir wichtige Investitionen in unsere Verkehrsinfrastruktur umgesetzt. Das bedeutet mehr Sicherheit und Komfort für alle, die im Landkreis unterwegs sind“, be-

tont Landrätin Peggy Greiser. Die zeitliche Konzentration der Arbeiten in den Sommerferien habe sich – trotz aller Einschränkungen – bewährt, um den Schul- und Berufsverkehr so wenig wie möglich zu belasten.

Für die Koordinierung künftiger Bauvorhaben ist ein „Runder Tisch“ mit allen beteiligten Stellen für den 30. September 2025 geplant, um Maßnahmen für 2026 frühzeitig abzustimmen und parallele Sperrungen möglichst zu vermeiden.

Dank für Geduld und Verständnis

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen dankt allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern ausdrücklich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit.

„Uns ist bewusst, dass Baustellen Umwege, Wartezeiten und zusätzliche Belastungen bedeuten. Umso mehr wissen wir die Rücksichtnahme und Unterstützung der Menschen im Landkreis zu schätzen“, so die Kreisverwaltung.

Ministerpräsident Mario Voigt auf Sommertour im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Der 13. August stand für Ministerpräsident Mario Voigt ganz im Zeichen der Prachregion. Im Rahmen seiner „Landkreis-Tour“ reiste der Regierungschef einmal quer durch den Landkreis, um verschiedene Termine wahrzunehmen. Er zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt, den Initiativen, der Innovationskraft und dem Gemeinschaftsgeist zwischen Rhön und Rennsteig.

Auftakt im Landratsamt: Dialog auf Augenhöhe

Den Auftakt bildete ein Regionaldialog im Landratsamt Meiningen. Landrätin Peggy Greiser begrüßte den Gast mit einem kompakten Überblick zu Wirtschaftskraft, Bildungseinrichtungen, Ehrenamt und Mobilitätsangeboten im Landkreis. Zahlreiche Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, direkt mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Themen wie Bürokratieabbau, Finanzen, Infrastruktur und Förderstrukturen standen im Mittelpunkt. „Die Bürgermeister sind nah dran an den Themen. Sie wissen, was über den Gartenzaun geredet wird und wo den Bürger der Schuh drückt“, zog Mario Voigt Fazit.

Fachkräfte von morgen im Blick

Bei der Stiftung Bildung & Handwerk (SBH) Meiningen informierte sich Voigt über Angebote in Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung sowie Integrationsförderung. Be-

sonders im Fokus: die German Professional School, die Geflüchtete gezielt auf eine Ausbildung vorbereitet. Bei einem Austausch mit ukrainischen Jugendlichen betonte der Ministerpräsident, wie wichtig es sei, Fachkräfte in der Region zu halten.

Bahnhof Meiningen: Zukunftsprojekt im Herzen der Stadt

Am Meininger Bahnhof stellte Bürgermeister Fabian Giesder die Pläne für die Umgestaltung des Areals zu einem modernen ÖPNV-Knotenpunkt vor. Rund sechs Millionen Euro Investitionsbedarf sind vorgesehen. Voigt verwies auf aktuelle Fördermöglichkeiten des Landes und hob die Bedeutung attraktiver Verkehrsangebote im ländlichen Raum hervor. Giesder verwies auf notwendige Mittel aus der Städtebauförderung, die für eine verlässliche Finanzplanung unerlässlich seien.

Stilles Gedenken

Im Anschluss fuhr der Ministerpräsident zum Dachsberg bei Hermannsfeld zum stillen Gedenken – am 13. August jährte sich der Tag des Mauerbaus. Umso wichtiger für Voigt, dass sich dort eine ehrenamtliche Initiative um den Erhalt und den Ausbau des einstigen Grenzturms kümmert. Vor Ort kam der Regierungschef auch mit ehrenamtlichen Katastrophenschützern aus der Gemeinde Rhönblick ins Gespräch und dankte ihnen für ihren Einsatz beim Kampf

gegen die Flammen kürzlich auf der Saalfelder Höhe.

Kulturelles Erbe und neue Ideen

Im Schloss Elisabethenburg stand die Vision eines Deutschen Theatermuseums im Mittelpunkt – einzigartig in Deutschland. Mit einem geplanten Investitionsvolumen von 7,2 Millionen Euro und bereits zugesagter Bundesförderung soll das Projekt Besucher aus nah und fern anziehen. Voigt regte Gespräche mit der Thüringer Schlösserstiftung an, um auch die notwendige Sanierung des Schlosses voranzubringen.

Spitzenforschung und klimafreundlicher ÖPNV

In Schmalkalden besuchte der Ministerpräsident die Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung (GFE), die als Bindeglied zwischen Forschung und Industrie innovative Lösungen für die Fertigungstechnik entwickelt. „Hier treffen Maschinenbau, Forschung und Zukunft zusammen – hoch innovativ und höchste Präzision“ – so das Fazit des Ministerpräsidenten. Bei den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen informierte er sich über das „Innovationsdepot“ – einen neuen Betriebshof, konsequent ausgerichtet auf Elektro- und Wasserstoffantriebe, was Thüringens Regierungschef sehr interessierte. Kreiswerke-Geschäftsführer Thomas Fickel

gab dem Ministerpräsidenten auch einen Hinweis mit auf den Weg. Er schlug dem Land vor, eine Anlaufstelle für Fördermittel zu schaffen, um zentrale Ansprechpartner für Anfragen aus verschiedenen Töpfen zu gewährleisten.

Engagement vor Ort: Feuerwehr Walldorf

Zum Abschluss ging es nach Walldorf, wo Voigt das neue Feuerwehrgerätehaus besichtigte. Neben moderner Ausstattung beeindruckte ihn besonders das Engagement der Kameradinnen und Kameraden. Im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern, bei Bratwurst und geselligem Beisammensein, zeigte sich der Regierungschef volksnah – inklusive Autogramm für die kleine Geburtstagsjubilantin Lena.

Lob für einen starken Landkreis

Während seiner Tour lobte Mario Voigt den Landkreis Schmalkalden-Meiningen als „einen der größten und erfolgreichsten Landkreise Thüringens“. Als Gastgeschenk erhielt er von Landrätin Peggy Greiser das Landkreis-Buch. Zudem kündigte er an, seine Neujahrsansprache 2026 hier vor Ort aufzuzeichnen.

„Unser Landkreis ist facettenreich, zukunftsorientiert und voller Engagement – das konnten wir dem Ministerpräsidenten an diesem Tag eindrucksvoll zeigen“, resümierte Landrätin Peggy Greiser.



Am Beginn seines Besuches stand für Ministerpräsident Mario Voigt (3.v.l.) ein konstruktiver Dialog mit den Bürgermeistern des Landkreises auf dem Programm. Als Begrüßungsgeschenk überreichte ihm Landrätin Peggy Greiser das Landkreisbuch.



In der Gemeinde Rhönblick suchte der Thüringer Regierungschef den Dialog mit engagierten Einsatzkräften und dankte ihnen insbesondere für die geleistete Unterstützung beim Waldbrand auf der Saalfelder Höhe.

Zukunft gestalten, Verantwortung übernehmen: Landratsamt ehrt seine Absolventen und begrüßt den Ausbildungsnachwuchs

Feierliche Stimmung im Sitzungssaal des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen: In einem festlichen Rahmen hat die Kreisverwaltung am 31. Juli ihre Absolventinnen und Absolventen der diesjährigen Ausbildungsjahrgänge gewürdigt und zugleich zwölf neue Auszubildende und Studierende willkommen geheißen. Im Mittelpunkt standen nicht nur Dankesworte, Blumen und Arbeitsverträge, sondern vor allem Neugier, Engagement und Teamgeist.

„Heute ist ein Tag, an dem sich Wege verändern – und zugleich ein Tag, der Ihnen die Wertschätzung entgegenbringt, die Sie verdient haben“, brachte es der stellvertretende Leiter des Fachdienstes Personal und Organisation, Justin Schneider, in seiner emotionalen Rede auf den Punkt. Gemeinsam mit Susanne Reich, der Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises, dem zuständigen Fachbereichsleiter Norbert Kröckel und den für die Ausbildung zuständigen Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung blickte er zurück auf die Ausbildungszeit, die geprägt war von intensiven Lernphasen, neuen Herausforderungen – und einem Team, das zusammengewachsen ist.

Sieben Absolventinnen und Absolventen geehrt

Insgesamt sieben junge Menschen haben ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte in der Kreisverwaltung erfolgreich abgeschlossen, eine Studierende der Sozialen Arbeit steht aktuell kurz vor dem Abschluss – auch ihr wurden die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben. Während zwei Absolventinnen auf eigenen Wunsch neue berufliche Wege einschlagen, bleiben die übrigen dem Landratsamt erhalten – in den meisten Fällen arbeiten die Youngsters künftig in den von ihnen favorisierten Bereichen.

An diesem Tag nicht mit dabei waren eine Fachkraft für Hygieneüberwachung, die nun im Fachdienst Gesundheit eingesetzt wird und zwei angehende Fachinformatiker, die in Kürze ihre letzte mündliche Prüfung absolvieren und



Alle neuen Auszubildenden und geehrten Absolventen vereint im Haus 2 des Landratsamtes: (1. Reihe, v. l.) Chiara Kühnhirt, Florentine Berndt, Lilli Schmandt, Sonya Muth, Finn Otto, Leonie Wolf, Ronja Sell, Alina Eckhardt, Alexander Rommel, Ralf Raßbach; (2. Reihe, v. l.) Elena Büchner, Pascal Kremmer, Jannik Packheiser, Leonie Groß, Haily Thiel, Lia Meyer, Alina Zienert, Maya Wichmann, Norbert Kröckel (Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung, Innere Dienste); (3. Reihe, v. l.) Susanne Reich (Hauptamtliche Beigeordnete), Anja Boxberger (Personalratsvorsitzende), Clark König, Justin Schneider (stellv. Fachdienstleiter Personal und Organisation), Dana Jahnke (Ausbildungsleiterin), Amelie Tehrani (Sachbearbeiterin Ausbildung), Joséphine Tuchlinski (Jugend- und Auszubildendenvertretung).

dann ebenfalls ihre Ausbildung erfolgreich beenden werden. Sie werden im Kommunalen IT-Service des Landkreises übernommen.

Susanne Reich, Hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises, betonte bei der Übergabe der Arbeitsverträge, wie stolz die Verwaltung auf ihre „Eigengewächse“ sei – nicht zuletzt, weil sie selbst einst als Auszubildende im Landratsamt begonnen habe: „Das zeigt, was möglich ist, wenn man seine Ausbildung im Landratsamt absolviert.“ Gleichzeitig appellierte sie an die neuen Auszubildenden, sich aktiv einzubringen, mitzugestalten und mutig Fragen zu stellen. „Wir investieren viel in Ihre Ausbildung – und wir haben unsererseits Ansprüche und Erwartungen“, so Reich. Die Ausbildung sei facettenreich und biete verschiedene Karrieremöglichkeiten.

Zwölf junge Menschen starten durch

Im Anschluss wurden zwölf neue Auszubildende offiziell begrüßt – neun von ihnen beginnen ihre Ausbildung

als Verwaltungsfachangestellte, einer startet als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, eine junge Frau wird zur Fachkraft für Hygieneüberwachung ausgebildet und eine weitere beginnt ein duales Studium der Sozialen Arbeit.

Auch ihnen überreichte Vize-landrätin Reich persönlich die Ausbildungsverträge – gefolgt von Glückwünschen und kleinen Präsenten durch Fachbereichsleiter Norbert Kröckel und Justin Schneider. „Seien Sie anspruchsvoll – auch sich selbst gegenüber“, sagte Kröckel in seinem Grußwort. „Tun Sie heute etwas, worüber Sie auch morgen noch glücklich sein können.“

Emotionaler Höhepunkt: Worte der Absolventen

Besonderer Applaus galt Florentine Berndt, die stellvertretend für den diesjährigen Absolventenjahrgang sprach – mit einem Lächeln, viel Herz und einem Dank an ihre Wegbegleiterinnen: „Wir haben eine Ausbildung genossen, die uns geprägt hat. Alle, die

das Landratsamt jetzt verlassen, sind selbst schuld“, sagte sie augenzwinkernd – sie selbst ist eine der beiden „Abtrünnigen“ und beginnt bald beim Rettungsdienst. Sie lobte insbesondere Dana Jahnke und Amelie Tehrani, die im Landratsamt für Ausbildung zuständig sind. „Ihre Türen standen immer offen für uns!“

Abschied mit Regen, Blumen und Applaus

Die feierliche Stunde endete mit einem gemeinsamen Gruppenfoto – aufgrund des Wetters ausnahmsweise im Haus 2 des Landratsamtes. Neben Blumen, Glückwünschen und Applaus gab es für alle Beteiligten vor allem eins: den Zuspruch, dass ihr Engagement gesehen, geschätzt – und gebraucht wird.

Denn, wie Personaler Justin Schneider so treffend sagte: „Die Verwaltung unterliegt einem stetigen Wandel. Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Bürgernähe – all das geht nur mit Menschen wie Ihnen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“

Unternehmensbesuch der Landrätin

Landrätin Peggy Greiser zu Besuch bei Lenkungstechnik Willi Elbe GmbH & Co. KG in Rippershausen

Im Rahmen eines Unternehmensbesuchs informierte sich Landrätin Peggy Greiser über die aktuelle Lage und Entwicklungsperspektiven der Willi Elbe Group am Produktionsstandort Rippershausen. Begrüßt wurde sie von Chief Operating Officer (COO) Jan Quast, Werkleiter Stefan Cyriaci, Personalleiter Sascha Dittmer sowie der Personalleiterin vom Werk Simone Schneider.

Zum Auftakt präsentierte COO Quast die traditionsreiche Geschichte der Unternehmensgruppe. Gegründet im Jahr 1951 durch Willi Elbe, begann das Unternehmen mit der Produktion von Motorrad-Kardanwellen, unter anderem für BMW. Heute ist die Willi Elbe Group ein international agierender Automobilzulieferer mit rund 950 Mitarbeitenden weltweit – davon 160 am Standort Rippershausen. Zu den weiteren Standorten zählen Produktionswerke in Deutschland, Norwegen, Bulgarien, China und Mexiko.

Jährlich werden innerhalb der Unternehmensgruppe rund neun Millionen Komponenten für die Automobilindustrie produziert, darunter Lenksäulen, Lenkspindeln, Lenkzwischenwellen und



Produktion zum Anfassen: Bei einem Rundgang durch die Fertigung überzeugt sich Landrätin Peggy Greiser ganz praktisch vom Können der Willi Elbe Group. Ausbildungsleiter Christian Koch, COO Jan Quast und Personalleiter Sascha Dittmer (v.l.n.r.) wissen allerhand zu den verschiedenen Komponenten zu berichten.

Kreuzgelenke. Einer der Hauptkunden des Standorts Rippershausen ist die Mercedes-Benz Group. Größter Kunde der gesamten Gruppe ist BMW.

Seit der Übernahme im Jahr 2020 durch die international aufgestellte Beteiligungsgruppe AEQUITA mit Sitz in München bewegt sich viel bei der Willi Elbe Group. Zunehmende Komplexität betrieblicher Prozesse, steigende Anforderungen der inter-

nationalen Wettbewerbsfähigkeit und innovative Herausforderungen des Marktes, fordern neue ganzheitliche Ansätze. Für diese Umsetzung wurden in den vergangenen zwei Jahren und werden in den nächsten Jahren am Standort Rippershausen Investitionen in Höhe von ca. 15 Millionen Euro getätigt.

Im Austausch mit der Unternehmensleitung wurden zentrale Herausforderungen

diskutiert: darunter die Fachkräftesicherung, das duale Ausbildungssystem sowie steigende Lohn- und Energiekosten. Insbesondere die hohen Produktionskosten in Deutschland führen zunehmend zur Verlagerung von Fertigungskapazitäten ins Ausland – vor allem nach Bulgarien.

Landrätin Greiser zeigte Verständnis für die Situation des Unternehmens und verwies auf den demografischen Wandel sowie strukturelle Defizite im Bildungssystem. Sie unterstrich die Notwendigkeit, Jugendlichen bessere Perspektiven und berufliche Orientierung zu bieten. Während bei der Willi Elbe Group gewöhnlich drei Auszubildende pro Jahr eingestellt werden, konnte in diesem Jahr lediglich ein Mechatronik-Auszubildender gewonnen werden.

Zum Abschluss ihres Besuchs überzeugte sich die Landrätin bei einem Rundgang durch die Produktion von den modernen Fertigungsanlagen und der technologischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Sie zeigte sich beeindruckt von der Innovationskraft der Willi Elbe Group und der hohen regionalen Bedeutung des Standorts Rippershausen.

Auf den Spuren der Geschichte Europas radeln: Der Iron Curtain Trail wird zur D-Route 13



Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) nimmt den Radfernweg Iron Curtain Trail nun als D-Route 13 ins Radnetz Deutschland auf.

Fast ein halbes Jahrhundert war Europa zwischen Ost und West vom ‚Eisernen Vorhang‘ getrennt – eine Grenze, die vom

Barentssee bis zum Schwarzen Meer reichte. Als Radroute im europäischen Radfernwegnetz (EuroVelo) führt der Iron Curtain Trail – kurz ICT – die EuroVelo 13 entlang der ehemaligen Grenze zwischen den Warschauer-Pakt-Staaten und den westlichen europäischen Ländern. Die Radroute kreuzt in Deutschland die Bundeslandgrenzen und folgt dem Verlauf des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Sie lädt Radfahrende dazu ein, diesen geschichtsträchtigen Teil des Kontinents zu be- und erfahren.

Der Iron Curtain Trail ergänzt ab sofort als D-Route 13 das Radnetz Deutschland und umfasst auf dem deutschen

Streckenabschnitt über 1.800 Kilometer. Der ICT nimmt im Radroutennetz Thüringen eine besondere Stellung ein. Mit 600 Kilometern entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze ist der ICT die erste und einzige EuroVelo-Route im Freistaat. Davon verlaufen allein rund 50 Kilometer durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen (Behrungen – Berkach – Schwickershausen – Einödhausen – Henneberg – Hermannsfeld – Stedtlingen – Gerthausen – Schafhausen – Melpers).

Mit dem ICT als D-Route 13 bildet das Radnetz Deutschland das Netz national bedeutender touristischer Radrouten ab und besteht aus den drei-

zehn durch ganz Deutschland verlaufenden „D-Routen“, und dem „Radweg Deutsche Einheit“.



Der Streckenverlauf zum Teilabschnitt der D-Route 13 (Iron Curtain Trail) in Thüringen ist über das Portal Outdooractive mittels hier abgebildeten QR-Code einsehbar. Weiterführende Informationen sind abrufbar unter www.radnetz-deutschland.de und www.radroutenplaner-deutschland.de.

Rettungswache Schmalkalden: Interessenbekundungsverfahren beendet – Bewertung der eingereichten Angebote folgt

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat erfolgreich ein Interessenbekundungsverfahren für den Bau einer neuen Rettungswache in Schmalkalden durchgeführt. Mit dem Neubau der Rettungswache verfolgt der Landkreis das Ziel, die rettungsdienstliche Versorgung weiter zu optimieren und den gestiegenen Anforderungen an Infrastruktur und Einsatzbereitschaft Rechnung zu tragen.

Einsatzgebiet und Ausstattung der aktuellen Rettungswache

Im Bereich Schmalkalden führt der DRK Kreisverband Schmalkalden e. V. die rettungsdienstliche Versorgung für den Landkreis durch. Der Einsatzbereich erstreckt sich von Mittelstille bis Haindorf und in Floh-Seligenthal von Hohleborn bis Struth-Helmershof. Das Notarzteinsetzfahrzeug und die Krankentransportwagen

werden im gesamten Landkreis Schmalkalden eingesetzt. Zentral gelegen in Schmalkalden befindet sich das Hauptgebäude des Kreisverbandes, in dem zwei Rettungstransportwagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie drei Krankentransportwagen stationiert sind. Von der Hauptwache aus werden zudem weitere zentrale Aufgaben des Rettungsdienstes wie beispielsweise die Ausbildung und Qualitätssicherung, die Lagerverwaltung und auch organisatorische Belange koordiniert. Insgesamt greift die Rettungswache auf einen Personalpool von über 30 Notfall- und Rettungssanitätern zurück.

Unterschiede zwischen Interessenbekundung und Ausschreibung

Im Gegensatz zu einer klassischen öffentlichen Ausschreibung, bei der der Auf-

traggeber bereits detaillierte Vorgaben zu Anforderungen, Verfahren und Ausführung macht, dient ein Interessenbekundungsverfahren der offenen Markterkundung. Dabei wird bewusst auf enge Vorgaben verzichtet, um den Interessenten möglichst viel Spielraum für eigene, kreative oder wirtschaftlich sinnvolle Lösungsvorschläge zu lassen. Ziel ist es, unterschiedliche Ansätze zu erhalten und auf dieser Basis die bestmögliche Grundlage für eine spätere Umsetzung zu schaffen. Das Verfahren erlaubt es dem Landkreis, die Machbarkeit und Attraktivität eines Vorhabens zunächst unverbindlich zu prüfen.

Im Rahmen des Verfahrens gingen insgesamt fünf Angebote von vier Interessenten ein. Diese hohe Resonanz unterstreicht das hohe Interesse an einer Beteiligung am Ausbau der rettungsdienst-

lichen Infrastruktur im Landkreis.

Bewertungsphase startet

Derzeit läuft die nächste Verfahrensstufe: die objektive Bewertung der eingereichten Unterlagen. Dieser Schritt erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Aufgabenträger – dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen – und den Kostenträgern des Rettungsdienstes – den Krankenkassen. Bewertet werden unter anderem Standortfaktoren, bauliche und funktionale Aspekte sowie die Wirtschaftlichkeit der vorgeschlagenen Konzepte.

Die Entscheidung über den weiteren Fortgang des Projekts wird nach Abschluss der Bewertungsphase bekanntgegeben.

INDUSTRIE INTOUCH öffnet Türen und Augen: Anmeldungen ab sofort möglich

„Starke Unternehmen erleben“ – am **5. November 2025** geht INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden in die zwölfte Runde. Insgesamt 31 Unternehmen aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen und dem Ilm-Kreis sowie der kreisfreien Stadt Suhl laden Besucher ein, einen exklusiven Blick hinter die Werkstore zu werfen.

Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte erhalten nicht nur seltene Einblicke in die regionale Industrie, sondern können gleichzeitig Karrierechancen direkt vor der Haustür entdecken. Tickets für die Veranstaltung sind unter www.industrie-intouch.de kostenfrei buchbar.

Die teilnehmenden Unternehmen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind:

- Köberlein & Seigert GmbH | Grabfeld*
- ABS electronic Meiningen GmbH | Meiningen
- MIWE Meiningen Michael Wenz GmbH | Meiningen*
- Kündig Nahrungsmittel GmbH & Co. KG | Ritschenhausen*

- ASTAXA GmbH – SALZBRÜCKE – LEGUMINO | Ritschenhausen*
- AKP Produktions-GmbH & Co. KG | Meiningen
- MZA Meyer-Zweiradtechnik GmbH | Meiningen
- Sandvik Tooling Supply Schmalkalden | Schmalkalden / Ortsteil Wernshausen**
- Viba sweets GmbH | Floh-Seligenthal*
- Westfälische Drahtindustrie GmbH | Brotterode-Trusetal*

Allein im Landkreis bieten sieben Ausbildungsunternehmen auch in diesem Jahr eine **AZUBI TOUR (mit * gekennzeichnet)** an, präsentiert von deren Auszubildenden. INDUSTRIE INTOUCH ermöglicht somit auch Schülern, sich auf Augenhöhe über Praktika und duale Ausbildungsmöglichkeiten in Thüringens Süden zu informieren. Außerdem können Bewerbungsunterlagen den Personalverantwortlichen direkt übergeben werden.

Das Format **academicMATCH (mit ** gekennzeichnet)** wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Diese Extra-Touren, die im Landkreis exklusiv bei Sandvik Tooling Supply sowie in vier weiteren Südthüringer Unternehmen auf Deutsch und Englisch angeboten werden, geben Studierenden



und Hochschulabsolventen Orientierung am Arbeitsmarkt und informieren über Jobs sowie Karriereperspektiven. Zugleich sind sie auch eine gute Gelegenheit, um vor Ort über die Betreuung von Abschlussarbeiten zu sprechen

oder mit den Abteilungsleitern zu fachsimpeln.

Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

In 21 Tagen mehr als zweimal um die Welt: Landkreis kürt Sieger des diesjährigen STADTRADELNS

Das Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag des Freibades Näherstille am 23. August hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zum Anlass genommen, um die Gewinner der Aktion STADTRADELN bekanntzugeben und öffentlich zu prämiieren.

Vom 14. Juni bis 4. Juli 2025 waren die Menschen im Landkreis dazu aufgerufen, möglichst viele Kilometer ihrer täglichen Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und während des 21-tägigen Aktionszeitraums zu dokumentieren. Zahlreiche Sportbegeisterte haben auch in diesem Jahr am STADTRADELN teilgenommen und zusammen stolze 91.097 Kilometer „erradelt“. Die zurückgelegten Kilometer entsprechen in etwa 2,25 Erdumrundungen oder einem Viertel der Strecke von der Erde bis zum Mond oder auch 260 Mal dem Weg mit dem Auto von Schmalkalden nach Berlin. 436 Radfahrer in 44 Teams sorgten dafür, dass der Landkreis auch bei seiner dritten Teilnahme ein beachtliches Ergebnis einfahren konnte. Die diesjährigen Sieger hatten sich zum Abschluss bei einer gemeinsamen Radtour auf den Weg ins Schmalkalder Freibad gemacht und das STADTRADELN somit noch einmal standesgemäß gekrönt.

Als fleißigste Schule ging auch in diesem Jahr die Grundschule Kaltenwestheim aus der Aktion hervor. Die Schüler



Stolze Sieger: Vertreterinnen der Grundschule Kaltenwestheim, die beim SCHULRADELN erneut als aktivste Schule überzeugte, sowie des Helios Klinikums Meiningen, das sich als stärkstes Team durchsetzte, freuen sich gemeinsam mit dem fleißigsten Einzelfahrer Thomas Heigl (4.v.r.) über ihre Preise. Für die eifrige Teilnahme am STADTRADELN bedanken sich Landrätin Peggy Greiser (l.) und Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski (r.).

trugen mit einem Ergebnis von 9.583 Kilometern zur Gesamtwertung des Landkreises bei. Damit haben Sie ihr Ergebnis aus dem letzten Jahr noch einmal getoppt und in der Kategorie „Schulradeln“ nunmehr zum zweiten Mal in Folge gewonnen. Der wiederholte Erfolg und das Preisgeld in Höhe von 500 Euro dürften Ansporn sein, auch im nächsten Jahr eifrig in die Pedale zu treten.

In der Kategorie „Person mit den meisten Radfahrkilometern“ setzte sich Thomas Heigl aus Schmalkalden gegen die radelnde Konkurrenz

durch. 1.516 Kilometer gehen allein auf sein Konto. Der in der Region bekannte Lokalredakteur durfte sich über ein Preisgeld von 200 Euro freuen.

Einen weiteren Titelverteidiger brachte das STADTRADELN in der Kategorie „Team mit den meisten Radfahrkilometern“ hervor. Mit einem Gesamtergebnis von 8.666 Kilometern fuhr das Team des Helios Klinikums Meiningen der Konkurrenz erneut davon. 300 Euro Preisgeld waren der verdiente Lohn. Alle Gewinner durften sich zudem über attraktive Sachpreise freuen.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Städten Schmalkalden, Meiningen, Steinbach-Hallenberg, Brotterode-Trusetal sowie den Gemeinden Grabfeld und Breitenungen, und mit tatkräftiger Unterstützung vieler Ehrenamtlicher, die ein umfangreiches Tourenangebot auf die Beine gestellt hatten, leisteten die Teilnehmer einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. 15 Tonnen Kohlendioxid konnten durch das STADTRADELN rein rechnerisch eingespart werden. Die Aktion soll nicht nur einen positiven Effekt auf das Klima haben und die Menschen zu mehr Bewegung motivieren, sondern auch zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur beitragen.

„Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Kommunen für Ihre Unterstützung sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten, die mit ihren Touren ein vielfältiges Programm für den gesamten Landkreis geschaffen haben. Ich danke aber insbesondere auch allen Teilnehmern, die sich auf ihren Drahteseln ins Zeug gelegt und die Aktion erneut zu einem Erfolg gemacht haben“, zeigt sich Landrätin Peggy Greiser stolz über die erzielten Ergebnisse. „Gemeinsam haben wir gezeigt, was möglich ist, wenn man Klimaschutz aktiv und kollektiv betreibt“, wirbt sie für eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.

Trittsicher in die Zukunft – Neue Bewegungskurse für Senioren in Zella-Mehlis, Wasungen und Kaltennordheim



Das Bewegungsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“, das bereits in Rentwertshausen, Ritschenhausen, Wernshausen, Heßles, Fambach, Schmalkalden, Steinbach-Hallenberg, Kaltennordheim, Meiningen und Wasungen umgesetzt wird, bietet ab sofort auch einen Bewegungskurs für Senioren in Zella-Mehlis sowie weitere Kurse in Wasungen und Kaltennordheim an. Das kostenlose Übungsprogramm für Menschen ab 65 Jahren schult die Kraft und das Gleichgewicht und trägt dazu bei, dass die Teilnehmer auch im höheren Lebensalter beweglich, aktiv

und selbständig bleiben. Das Angebot richtet sich an Personen, die **zwischen 65 und 90 Jahren** alt sind, im eigenen Haushalt leben und körperlich in der Lage sind, zu stehen und zehn Meter zu gehen (mit oder ohne Gehhilfe).

Die Teilnehmer werden von ausgebildeten Übungsleitern betreut und erhalten praktische Tipps für einfache Bewegungsübungen, die sie auch außerhalb der Kurse in ihren Alltag integrieren können.

Interessierte sind herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** bei Kaffee und Kuchen **am 26. September 2025 um 10:00 Uhr** in der **Volkshochschule „Eduard Weitsch“** Schmalkalden-Meiningen, Sommerauweg 27 in **Zella-Mehlis** ein-

geladen. Um Anmeldung bei Frau Walther unter Tel. 0170/4654619 wird gebeten.

Das Programm wird von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund angeboten. Es stellt ein kostenloses, auf die Altersgruppe maßgeschneidertes Angebot dar. Wer sich des Weiteren über das Programm informieren möchte oder konkretes Interesse an einer Kursteilnahme hat, kann sich gerne an das Telezentrum der SVLFG unter Tel. 0561/785 105 14 wenden. Als regionale Ansprechpartnerin steht auch Rebekka Frieß vom Fachdienst Gesundheit im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen zur Verfügung, per E-Mail an

r.friess@lra-sm.de oder telefonisch unter 03693/485-8768.



Übungen mit Kursteilnehmenden im Rahmen des Programms „Trittsicher in die Zukunft“.
Foto: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Tuberkulose bei Rindern und Wildtieren im Wartburgkreis – Wichtige Informationen für Jäger, Landwirte und Bürger

Im Wartburgkreis wurden Tuberkulose-Erkrankungen in zwei Rinderbeständen sowie bei einzelnen Wildtieren nachgewiesen. Tuberkulose ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die sowohl Tiere als auch Menschen betreffen und wechselseitig übertragen werden kann (Zoonose). Sie verläuft meist chronisch und zunächst unspezifisch.

Im Wildtierbestand erfolgt die Ansteckung vor allem über Tröpfcheninfektion (Einatmen erregerehaltiger Luft) oder die Aufnahme kontaminierter Äsung (z. B. Kot). Der Erreger wird mit Speichel und Kot ausgeschieden und ist in der Umwelt lange widerstandsfähig. Erkrankte Wildtiere zeigen häufig Schwäche, Abmagerung und ein vermindertes Fluchtverhalten. Besonders die Lungenform ist verbreitet, erkennbar an Husten und schleimig-eitrigem Nasenausfluss. Beim Aufbrechen sind oft eitrig-verkäsende oder knotige Veränderungen der Lymphknoten im Kopf-, Hals-, Brust- und Lungenbereich sichtbar; ähnliche Befunde können auch im Magen-Darm-Trakt auftreten.

Aufgrund des Krankheitsgeschehens führt der Wartburgkreis seit kurzem ein „Wildtier-Monitoring“ durch: Erlegtes Wild darf erst nach einem negativen Untersuchungsergebnis verwertet werden.

Wie Dr. David Sporn, Fachdienstleiter und Amtstierarzt der Veterinärbehörde im Landkreis Schmalkalden-



Die Tuberkulose ist eine anzeigepflichtige Infektionskrankheit, die zwischen Mensch und Tier wechselseitig übertragbar ist und daher zu den Zoonosen gehört.
Foto: fabrikasimf/freepik.com

Meiningen, betont, gibt es derzeit keine Tuberkulose-Nachweise im Wild- oder Nutztierbestand unseres Landkreises. Auch unterliegt aktuell kein Jagdbezirk in Schmalkalden-Meiningen dem Monitoring. Dennoch informiert der Fachdienst vorsorglich – insbesondere Jägerinnen und Jäger sowie Landwirtinnen und Landwirte – über folgende Hinweise:

Hinweise für Jagd ausübungs berechtigte

- Beim Aufbrechen von Wild ist auf konsequente Hygiene zu achten, insbesondere durch das Tragen von Einweghandschuhen sowie die gründliche Reinigung und Desinfektion aller verwendeten Materialien.
- Beim Auftreten sogenannter „bedenklicher Merkmale“ besteht die

Pflicht, den zuständigen amtlichen Tierarzt hinzuzuziehen, der über die Tauglichkeit des Wildbrets entscheidet.

- Werden Auffälligkeiten festgestellt, die auf Tuberkulose hindeuten könnten (z. B. veränderte Lymphknoten), sollte das gesamte Stück zur Diagnostik und Entsorgung eingesendet werden. In diesen Fällen erfolgt eine individuelle telefonische Abstimmung mit dem Veterinäramt über den Transport ins Landeslabor Bad Langensalza.
- Sollte das Wildtier-Monitoring auf den Landkreis Schmalkalden-Meiningen ausgeweitet werden, wird umgehend informiert. Aktuelle Hinweise sowie ein Infobrief sind im Jagdportal des Landkreises abrufbar: <https://jagdportal.lra-sm.de>

Hinweise für Landwirtinnen und Landwirte

- Vorgaben zur Biosicherheit sind einzuhalten, insbesondere in Betrieben der Rhönregion.
- Nutztiere sind wirksam von Wildtieren zu trennen.
- Stallhygienemaßnahmen wie Schuh- und Stiefelwechsel sind konsequent umzusetzen.
- Auffällige Symptome in Tierbeständen sind umgehend einer Tierärztin oder einem Tierarzt zu melden.

Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

- Für Spaziergänger und Waldbesucher besteht nach aktueller Einschätzung keine erhöhte Gefahr.
- Wildfleisch sollte grundsätzlich nur gut durcherhitzt verzehrt werden; unter dieser Voraussetzung ist keine Gesundheitsgefährdung zu erwarten.
- Beim Konsum von Rohmilch ist besondere Vorsicht geboten. Es wird dringend empfohlen, ausschließlich erhitzte Milch zu trinken.
- Fleisch von geschlachteten Tieren stellt keine Gefahr dar: Es wird amtlich untersucht und nur dann zum Verzehr freigegeben, wenn es uneingeschränkt tauglich ist.

Für Rückfragen steht der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen zur Verfügung: Tel. 03693 / 485-8139.

Rhön-Rennsteig-Sparkasse erneut unter den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands

Die Rhön-Rennsteig-Sparkasse gehört auch 2025 zu den besten Ausbildungsbetrieben des Landes. Zum wiederholten Mal wurde sie im Rahmen des Handelsblatt-Rankings „Beste Ausbilder 2025“ ausgezeichnet. In der Kategorie der Unternehmen mit 100 bis 500 Beschäftigten erreichte sie mit hervorragenden 96,7 Punkten den zweiten Platz. Unter allen Sparkassen in Deutschland belegte sie sogar den Spitzenplatz.

Das Ranking, das am 30. Juli 2025 im Handelsblatt veröffentlicht wurde, basiert auf einer umfassenden Analyse von Ausbildungsqualität, Betreuung, Zukunftsperspektiven und Zufriedenheit der Auszubildenden. Es würdigt Unternehmen, die mit Engagement und Qualität junge Talente auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten.

Neben dieser Spitzenplatzierung konnte sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse in

diesem Jahr auch den Titel „**Ausbildungs-Champions 2025**“ sichern.

Die Auszeichnung, vergeben vom F.A.Z.-Institut in Zusammenarbeit mit ServiceValue, kürt Unternehmen, die in ihrer Branche durch besonders hohe Ausbildungsqualität überzeugen. Hier belegte die Rhön-Rennsteig-Sparkasse in der Gesamtwertung ihrer Branche einen beeindruckenden fünften Platz – und das als ländlich geprägtes Institut.

„Diese Auszeichnungen sind eine große Anerkennung für unser Ausbildungsteam und bestätigen unseren Anspruch, jungen Menschen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihnen auch Perspektiven zu eröffnen“, betont Vorstandsvorsitzende Annette Theil-Deininger. „Unser Ziel ist es, Auszubildende individuell zu fördern, sie praxisnah einzubinden und ihnen eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft zu geben.“

Zwei starke Unternehmen aus dem Landkreis beim MuT-Preis 2025 ausgezeichnet!

Am 3. September 2025 wurde im Suhler CCS im Rahmen des IHK-Jahresempfangs erneut der renommierte **MuT-Preis („Mittelstand und Thüringen“)** verliehen – in Anwesenheit von Ministerpräsident Mario Voigt und zahlreicher Gäste aus Wirtschaft und Politik. Der Preis würdigt Unternehmen, die mit Innovationskraft, Unternehmensegeist und Verantwortung die Zukunft Südthüringens sichern.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen kann in diesem Jahr besonders stolz sein: Gleich zwei Preisträger stammen aus unserer Region. Ein herzlicher Glückwunsch geht an die Unternehmen Adtran Networks SE und Ruben Peter Seligenthal.

Hauptpreis „Unternehmen des Jahres 2025“: Adtran Networks SE aus Meiningen

Das Hightech-Unternehmen im Meiningener Ortsteil Drei-Beigacker zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Glasfaser-Technologie. In der sogenannten „Terafactory“ entstehen Lösungen, die Datenübertragungen von bis zu 100 Gigabyte pro Sekunde und Kanal ermöglichen – Schlüsseltechnologien für die digitale Zukunft in Zeiten von Künstlicher Intelligenz und stetig wachsenden Datenmengen.

Aus einem Start-up ehemaliger Robotron-Mitarbeiter in den 1990er-Jahren entwickelte sich ein globaler Technologieführer.

Preis „Aufstieg durch Innovation“: Innenausbau-Spezialist Ruben Peter aus Floh-Seligenthal

Aus einem kleinen Familienbetrieb hat sich ein international gefragter Komplett-ausstatter für hochwertige Innenräume entwickelt. Projekte wie das Oberhofer Luxus-Familienhotel, ein Konzertsaal in Weikersheim oder Einsätze in London und Skandinavien zeigen die europaweite Handschrift von Ruben Peter und seinem Team.

Weitere Nominierungen aus dem Landkreis

Neben den beiden Preisträgern standen auch zwei weitere Unternehmen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen auf der Nominierungsliste:

- **HLSK Gerlach GmbH, Steinbach-Hallenberg** – Meisterbetrieb der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, der Klimatechnik und des Klempnerhandwerks.
- **dSign Systems GmbH, Schmalkalden** – Spezialist für Systembetreuung, EDV-Service, Webdesign & Printmedien, bekannt



Strahlende Sieger beim MuT-Preis 2025: Das Team von Adtran Networks SE aus Meiningen feiert frenetisch die Auszeichnung als „Unternehmen des Jahres“.

durch die hauseigene Plattform **TaskCards**, eine digitale Pinnwand für Bildungseinrichtungen, Vereine und Unternehmen.

Landrätin Peggy Greiser war bei der Preisverleihung vor Ort, gratulierte allen Nominierten und Preisträgern herzlich und betonte: „Das ist ein starkes Signal, dass wirtschaftliche Vielfalt und Innovationskraft in unserem Landkreis auf soliden Füßen stehen.“

Zugleich nutzte sie die Gelegenheit, um mit den Unternehmerinnen und Unternehmern über aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel, Energiekosten und Bürokratieabbau ins Gespräch zu kommen.

Nicht zuletzt geht auch ein herzlicher Glückwunsch nach Arnstadt: Dort wurde der Batteriehersteller CATL in der Kategorie „Mitarbeiter sind Zukunft“ ausgezeichnet.

Gemeindesprechstunde des Pflegestützpunktes am 23. Oktober 2025 im Rathaus in Kaltenordheim

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen bietet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr, eine weitere Gemeindesprechstunde zum Thema Pflege im Rathaus, 1. OG/Beratungsraum in Kaltenordheim an.

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle zum Thema Pflege. Sie ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Die Träger des Pflegestützpunktes sind die Kranken- und Pflegekassen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Während der Gemeindesprechstunde können

Bürgerinnen und Bürger direkt mit der Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes, Susanne Ebert, ins Gespräch kommen und ihre Anliegen und Fragen rund um das Thema Pflege vortragen und eine individuelle Beratung durch den Pflegestützpunkt vor Ort erhalten.

In der Pflegeberatung geht es um alle Fragen, die im Zusammenhang mit einer Pflegesituation auftreten können.

- Was ist zu tun bei drohender oder bereits eingetretener Pflegebedürftigkeit?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Leistungen von der Pflegekasse gibt es?
- Woher und von wem bekomme ich welche

pflegerische Unterstützung?

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit und ist für die Ratsuchenden kostenfrei.

BITTE BEACHTEN:

Eine Vor-Ort-Beratung im Rahmen der Gemeinde-

sprechstunde ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes, Susanne Ebert, unter folgender Telefonnummer 03693/485-8544 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lra-sm.de möglich.



Der Bereich Abfallwirtschaft informiert:

Abfall-Tipp des Monats: Entsorgung von Gasflaschen und anderen Druckbehältern und der richtige Umgang mit Alttextilien



Da sie entzündliche Stoffe enthalten, sollten Spraydosen nur restentleert entsorgt werden.

Leere Gasflaschen und Druckbehälter dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, denn sie enthalten brennbare Stoffe. Dies kann zu Bränden in den Müllfahrzeugen und in der Müllverbrennungsanlage führen. Bei unsachgemäßer Entsorgung besteht sogar Explosionsgefahr. Was gilt es bei der Entsorgung solcher Abfälle zu beachten?

Heliumgasflaschen:

Einwegflaschen müssen komplett entleert über den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne entsorgt werden. Vor der Entsorgung muss überprüft werden, ob noch Gas aus dem Flaschenkörper über das Ventil entweicht. Die Überprüfung sollte nicht in Räumen durchgeführt werden. Ist kein zischendes Geräusch mehr zu hören, ist das Helium aus der Flasche entwichen und diese steht folglich nicht mehr unter Druck. Vor der Entsorgung also das Ventil öffnen, um das restliche Gas abzulassen und am besten die Flasche als „LEER“ kennzeichnen und zur Entsorgung bereitstellen.

Mehrwegflaschen müssen nicht entsorgt werden. Diese können mit dem Ballongas beim Händler, bei dem die Gasflasche erworben wurde oder der sie geliefert hat, abgegeben werden. **Wichtig:** Beim Transport sind die Hinweise der Hersteller und Händler zu befolgen. Grundsätzlich gilt: Eine Mehrwegflasche spart Geld und schont die Umwelt.

Propangasflaschen:

Propangasflaschen werden über Fachhändler wie Baumärkte, Tankstellen oder Gasanbieter entsorgt – dort, wo die Flaschen auch gekauft oder getauscht werden. Flaschen mit Ablaufdatum (TÜV) oder defekte Flaschen müssen ebenfalls beim Händler abgegeben werden. Auch leere und drucklose Flaschen können dort gegen eine neue Füllung getauscht oder, wenn es sich um Eigentumsflaschen handelt, beim Kauf eines neuen Behälters zurückgegeben werden.

Feuerlöscher:

Feuerlöscher, die nicht mehr benötigt werden, defekt oder einfach überaltert sind, können über Firmen für Brandschutz entsorgt werden. Bei der mobilen Schadstoffsammlung des Landkreises hingegen werden Feuerlöscher nicht entgegengenommen.

Spraydosen:

Ob Haarspray, Deospray, Insektenvernichtungsmittel oder Lackfarben – der Inhalt der Dose ist in der Regel hochtoxisch. Spraydosen enthalten fast immer Treibgase wie Propan, Butan, Dimethylether oder Gemische dieser Stoffe und stehen deshalb auch unter hohem Druck. Des Weiteren bestehen Spraydosen aus Metallen und Kunststoffen.

Dies sind Wertstoffe, die teilweise oder komplett wiederverwertet werden.

• Entsorgung über den gelben Sack/die gelbe Tonne:

Spraydosen aus dem Bereich der Körperpflege (z. B. Deo, Haarspray oder Rasierschaum) gehören **restentleert** in den gelben Sack/die gelbe Tonne. Um zu überprüfen, ob die Dose restentleert ist, sollte man den Sprühkopf komplett durchdrücken. Kommt nichts mehr aus der Dose, gilt diese als restentleert.

• Entsorgung über die mobile Schadstoffsammlung:

Behältnisse, die noch gefährliche Stoffe beinhalten und Spraydosen, die nicht im Lebensmittel- und Hygienebereich eingesetzt werden (z. B. Backofenreiniger, Insektenspray, Campinggas-Kartuschen, etc.) müssen über die mobile Schadstoffsammlung entsorgt werden.

Die entsprechende Kennzeichnung auf den Spraydosen ist zu beachten!

Entsorgung von Alttextilien

Seit dem 1. Januar 2025 schreibt eine neue verpflichtende EU-Richtlinie die getrennte Sammlung von Alttextilien vor. Ziel ist es, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen. Hierfür stehen die Altkleidercontainer des Landkreises zur Verfügung.

In die Container gehören jedoch **nur verwertbare Textilien, wie zum Beispiel:**

- gut erhaltene Kleidung
- Bettwäsche



Abfall-Tipp des Monats

- Tischwäsche
- Gardinen und Vorhänge
- Gürtel
- Taschen
- Handschuhe
- Hüte
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Plüschtiere

Jede Spende sollte in Tüten verpackt werden, um die Alttextilien vor Nässe und Verschmutzung zu schützen. Bitte keine Säcke oder lose Gegenstände neben die Altkleidercontainer stellen. Dies fördert illegale Müllablagerungen und verursacht zusätzliche Reinigungs- und Entsorgungskosten.

Nicht verwertbare Textilien, wie z.B. verschmutzte, verschlissene, nasse oder verschimmelte Kleidung; Stoff- und Wollreste sowie abgetragene Schuhe gehören weiterhin in die Restmülltonne.



Gut erhaltene Alttextilien können über die Altkleidercontainer entsorgt werden, die der Landkreis Schmalkalden-Meiningen vielerorts aufgestellt hat.

Foto: Stadtreinigung Schmalkalden (SSR)

Herbsttour startet: Ab 29. September rollt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis

Schädliche Stoffe haben im Hausmüll nichts zu suchen – und im Herbst wird es wieder besonders einfach, sie loszuwerden:

Vom 29. September bis 4. November 2025 tourt das Schadstoffmobil durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Bürgerinnen und Bürger können hier kostenlos ihre Schadstoffkleinmengen

abgeben – schnell, sicher und umweltgerecht.

Ob alte Haushaltschemikalien, Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Lacke und Farben: Am Schadstoffmobil werden all diese problematischen Stoffe fachgerecht entgegengenommen. Eine vollständige Übersicht, was abgegeben werden kann, befindet sich in der **Abfallfibel (Seite 13) oder**

online unter www.lra-sm.de (Anliegen zum Abfall). Die maximale Abgabemenge pro Haushalt beträgt 100 kg/100 Liter pro Besitzer, die maximale Behältergröße 30 Liter.

Alle Termine und Standorte der Herbstsammlung sind in der Termentabelle und auf der zuvor genannten Website übersichtlich aufgelistet – so wissen Bürgerinnen und Bürger

genau, wann das Schadstoffmobil in ihrer Nähe ist.



Für Fragen rund um das Schadstoffmobil stehen die Mitarbeiter der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, Betriebsstätte Melkers (Tel. 03693 / 8326-0) oder der Bereich Abfallwirtschaft im Landratsamt (Tel. 03693 / 485-8369) gern zur Verfügung.

Dritte staatliche Fischerprüfung am 22. November 2025

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen findet die dritte staatliche Fischerprüfung 2025 am

**Samstag,
den 22. November 2025**

statt.

Nach der Ausführungsverordnung zum Thüringer Fischereigesetz (ThürFischAVO) in der derzeit gültigen Fassung sind nachfolgende Bedingungen zu erfüllen, um zur Fischerprüfung zugelassen zu werden:

1. **Mindestens** vier Wochen vor dem Prüfungstermin ist der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung bei der Unteren Fischereibehörde im Landrats-

amt Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzureichen. Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen.

2. Jeder Antragsteller hat an einem von den Angelfischereiverbänden angebotenen Lehrgang bzw. an einem Online-Kurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen.

3. Der Nachweis über die Teilnahme an dem Vorbereitungslehrgang bzw. an dem Online-Kurs ist dem Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung beizufügen.

Hinweise zum Vorbereitungslehrgang/Online-Kurs:

Durch die Angelverbände werden nachfolgende Lehrgänge angeboten:

Lehrgangsort	Lehrgangsleiter	Tel. Erreichbarkeit
Meiningen	Mario Schröder	0175/4008770
Schmalkalden	Karl-Heinz Beck	03695/824010; 0175/1860722

Nach Prüfung der Antragsunterlagen werden die zugelassenen Antragsteller unter Angabe von Ort und Zeit der Prüfung durch die Untere Fischereibehörde schriftlich eingeladen.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von **35 Euro** ist nach Erhalt der Prüfungseinladung per Überweisung an das Landratsamt

Schmalkalden-Meiningen zu entrichten.

Online-Kurse werden ebenfalls über verschiedene Plattformen angeboten.

Anmeldungen zur Teilnahme an den Lehrgängen sind bitte direkt an den jeweiligen Lehrgangsleiter zu richten.

**Bauroth
Fachdienstleiter**

Informationen der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen:

4. Schmalkalder Notfalltag – Vortragsreihe zum Thema „Der Tod und seine Begleiter“ in der Trauerhalle

In der Trauerhalle der Bestattungen Schmalkalden GmbH auf dem Städtischen Friedhof fand am 19. August 2025 der 4. Schmalkalder Notfalltag statt. Dr. Alexandra Finn, Chefarztin der Zentralen Notaufnahme des Elisabeth Klinikums Schmalkalden, Organisatorin und Referentin der etablierten Vortragsreihe, lud dem Leitthema entsprechend nicht wie gewohnt in die Cafeteria des Krankenhauses, sondern diesmal auf den Famberg 18 ein. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des ärztlichen Dienstes, Pflegefachkräfte, Rettungsanästhesistinnen und -sanitäter ebenso wie interessiertes Publikum aus dem technischen Dienst nutzten die Gelegenheit, sich im sensiblen Thema „Der Tod und seine Begleiter“ fachmedizinisch weiterzubilden.

Bevor Dr. Finn jedoch zu den eigentlichen Vorträgen überleitete, nutzte Marc Reggentin, Geschäftsführer des Elisabeth Klinikums Schmalkalden, die offizielle Begrüßung, um sich vorzustellen und die Anwesenden zur aktuellen Situation des kommunalen Krankenhauses zu informieren. Gemeinsam wolle man, so der neue Leiter des Klinikums, ein fester und zuverlässiger Bestandteil der Notfallversorgung in Südthüringen bleiben.



Die Trauerhalle auf dem Friedhof in Schmalkalden bildete die Kulisse für den 4. Schmalkalder Notfalltag, der ein interessiertes Publikum fand. Foto: Bestattungen Schmalkalden GmbH

Im Anschluss übergab die Notfallmedizinerin das Zepter an René Kindler, Betriebsleiter und Prokurist der Bestattungen Schmalkalden GmbH. Dieser führte an diesem Abend durch die Arbeitsräume seiner Wirkungsstätte – das Bestattungshaus und das Krematorium – und erläuterte Abläufe bzw. machte auf Besonderheiten im Umgang mit Verstorbenen aufmerksam.

Parallel hierzu richtete sich Dr. Finn mit wichtigen Fachinformationen an das anwesende medizinische Personal – insbesondere zu den Themen „Ärztliche Leichenschau“, „Fehlerfreies Ausstellen eines Totenscheins“ sowie den „Vorgaben des Thüringer Bestattungs-

gesetzes“. Ebenso bereicherte Thomas Seibt, Rechtsanwalt und Präsident des DRK Kreisverbandes Schmalkalden e.V., die Veranstaltung mit einem aufschlussreichen Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Er zeigte auf, wie wichtig klare Regelungen für den Ernstfall sind, um Angehörige zu entlasten und den eigenen Willen rechtzeitig verbindlich festzuhalten.

Während die zuvor eingeteilten Gruppen zwischenzeitlich die Schauplätze zwischen Führung und Vortrag wechselten, hatten am Ende der Veranstaltung alle 60 Gäste die Möglichkeit zum gemeinsamen intensiven Austausch, Zeit für Fachgespräche und themenbezogene Fragen.



ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH

Die Veranstaltungsreihe „Schmalkalder Notfalltag“ hat sich inzwischen als fester Termin für Fachleute, Institutionen und Kooperationspartner etabliert. Sie bietet die Möglichkeit, sich praxisnah zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und wichtige Themen rund um Notfälle, Versorgung und gesellschaftliche Verantwortung zu beleuchten. Gerade das zuletzt gewählte Leitthema machte deutlich: Der Tod und die damit einhergehenden Formalitäten sind ein sensibles Feld, das stets viel Einfühlungsvermögen, Respekt und Umsicht erfordert. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Referenten, Mitwirkenden und Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem wertvollen Austausch und einer eindrucksvollen Veranstaltung gemacht haben.



Für weitere Informationen:

Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH
Kontakt: Katrin Wingeß,
Sekretariat Geschäftsführung
Telefon: 03683 / 645 100
E-Mail: buero.gf@elisabeth-klinikum.de
Website: www.elisabeth-klinikum.de

Welthospiztag am 11. Oktober: Wandersteine in Schmalkalden regen zum Innehalten an

Bunte Steine mit kleinen Botschaften tauchen derzeit in Schmalkalden und der näheren Umgebung auf. Auf den ersten Blick wirken sie wie ein liebevoller Zeitvertreib – doch dahinter steckt ein tieferer Sinn: Anlässlich des desjährigen Welthospiztages am 11. Oktober hat der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Herzenszeit“ die Aktion „Wandersteine“ ins Leben gerufen. Die beiden Koordinatorinnen Saskia Matties und Theresa Grobe möchten damit auf die ambulante Hospizarbeit in der Region aufmerksam machen.

Seit Wochen bemalen die Frauen der Kreativgruppe „Herzenssache“ Steine in allen Formen und Größen mit Engeln, Herzen oder anderen Mut-mach-Symbolen. Die gestalteten Steine werden in der Umgebung ausgelegt, sodass

Spaziergänger sie mitnehmen und an anderer Stelle wieder auslegen können. Auf diese Weise sollen die Wandersteine nicht nur Freude verbreiten, sondern auch zum Innehalten und Nachdenken anregen.



Kleine Steine mit großer Botschaft: Die Wandersteine in Schmalkalden machen auf die wichtige Hospizarbeit aufmerksam.

Foto: Herzenszeit

Der Hospiz- und Palliativ-Dienst Schmalkalden begleitet schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen in der letzten Lebensphase.

Hospizarbeit: Begleitung in schweren Zeiten

Das Ziel ist es, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten, zu entlasten und auch beim Abschiednehmen an ihrer Seite zu stehen. Ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter besuchen die Patientinnen und Patienten zu Hause, in der Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus und schenken ihnen Zeit.

Neben der Begleitung Schwerstkranker und sterbender Menschen informiert der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst über Möglichkeiten der Palliativversorgung vor Ort und steht beratend bei der Erstellung von Vorsorgedokumenten wie einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zur Seite.

Auch die Begleitung trauernder Menschen gehört zum Angebot.

Ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität

Auf diese Weise stehen die bunten Steine sinnbildlich für die Hospizarbeit: Jeder Stein ist einzigartig und individuell gestaltet – so wie jeder Mensch. Mit dieser liebevollen Geste wird die Gegend um Schmalkalden ein Stück bunter und die ambulante Hospizarbeit sichtbar gemacht.

Der Welthospiztag findet jährlich am 2. Samstag im Oktober statt. Das diesjährige Motto lautet „Hospiz – Heimat für alle“. Es knüpft an das Thema Vielfalt aus dem Vorjahr an und beleuchtet, wie Hospize als „Heimat“ für Menschen mit verschiedenen Hintergründen fungieren können.

Südthüringer Chorleiterseminar am 7. und 8. November 2025 in Meiningen

Musik ist ein machtvolleres Mittel, das tief in die Seele dringt – das wusste bereits Plato. Im Sinne dieser Tradition lädt der Sängerkreis Meiningen alle Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Interessenten, welche künftig einen Chor leiten möchten und alle Sängerinnen und Sänger, die innerhalb des Seminarchores Lust am Singen haben, herzlich zum Südthüringer Chorleiterseminar ein. Das Seminar findet am 7. und 8. November 2025 im Max-Reger-Konservatorium Meiningen (Strupp'sche Villa, Bernhardstraße 4, 98617 Meiningen) statt und wird von den Landratsämtern der Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Hildburghausen unterstützt.

Für viele Chorleiter aus Thüringen hat sich diese Form der Weiterbildung seit Jahren als eine günstige Möglichkeit bewährt, sowohl proben-

methodische wie dirigentische und stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen bzw. zu vervollkommen. Diese Art der Aus- und Weiterbildung von Chorleitern trägt zum Erhalt vieler wertvoller, noch bestehender anspruchsvoller Traditionen bei und hilft zudem, vor allem junge Menschen für diese interessante, verantwortungsvolle und vor allem dringend notwendige Aufgabe zu gewinnen.

Ablauf des Seminars:

Freitag, 7. November 2025

- 18:00 Uhr: Treffpunkt im Max-Reger-Konservatorium Meiningen (Strupp'sche Villa), Begrüßung und gemeinschaftliches Abendessen.
- Anschließend: Kursarbeit in drei Gruppen (Grund-, Mittel- und Fortgeschrittenenkurs).



Das Motto des alljährlichen Südthüringer Chorleiterseminars lautet: „Die Kunst des Chorgesanges ist und bleibt etwas Wunderbares!“

Foto: freepik.com/naiklon1

Samstag, 8. November 2025

- 9:00 Uhr: Seminarbeginn im Max-Reger-Konservatorium (inklusive Mittagessen und Imbiss).
- 19:00 Uhr: Öffentliches Abschlusskonzert der Teilnehmer im Konzertsaal der Strupp'schen Villa.

Zuhörer sind beim Konzert herzlich willkommen!

Für weitere Informationen und Rückfragen kontaktieren Interessierte den Sängerkreis Meiningen (E-Mail: rethcir.mui@gmail.com).

Änderungen am Programm sind vorbehalten.

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Rückblick auf das 28. Regionaltreffen der Landsenioren Südthüringen – Austausch, Ehrungen und klare Worte zur Zukunft des ländlichen Raums

Über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Vorstandes der Landsenioren Südthüringen zum 28. Regionaltreffen. Die Veranstaltung fand am Mittwoch, dem 6. August, im Kulturhaus der Agrargesellschaft Reurieth statt und bot einen vielfältigen Rahmen für Austausch, Diskussion und Anerkennung langjährigen Engagements.

Themen im Fokus: Landwirtschaft, Demografie und Daseinsvorsorge

Im Mittelpunkt standen die Berichte des Vorstandes sowie Diskussionsbeiträge zu aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft, der demografischen Situation und der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

Albert Seifert, Vorstandsvorsitzender der Landsenioren Südthüringen, sprach dabei zentrale Sorgen vieler Landwirte an: „Was passiert mit unseren Traktoren, wenn künftig alles elektrisch fahren soll? Welche Folgen haben Dürre, Hochwasser oder Brände für unsere Ernten?“ Gleichzeitig zeigte er sich optimistisch: „Die Bauern waren schon immer die größten Optimisten.“



Toralf Müller, Vizepräsident des Thüringer Bauernverbandes, kritisierte aktuelle bürokratische Auflagen: „Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass die Verkaufspreise die Produktionskosten decken.“ Diese Einschätzung teilten viele Anwesende.

Präsident Gerold Schmidt erinnerte an die wichtige Rolle der Landsenioren und rief zu mehr Engagement auf: „Wir brauchen dringend neue, auch jüngere Mitglieder, die Führungsaufgaben übernehmen und unsere Arbeit langfristig weiterführen.“

Unterstützung aus Politik und Gesellschaft

Peggy Greiser, Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, würdigte die Arbeit der Landsenioren als „gelebte Generationenverantwortung“ und sprach eine Einladung zum „gemeinsamen älter werden“ aus. Sie hob die Notwendigkeit gemeinschaftlicher Planung beim Thema

Windenergie hervor: „Nur, wenn alle mitgestalten, kann es echte Akzeptanz geben.“

Dirk Lindner, hauptamtlicher Beigeordneter, hob den Wert der Arbeit der Landsenioren für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervor: „Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat leisten die Landsenioren wertvolle Arbeit – in den Dörfern, Gemeinden und Städten Südthüringens.“

Der Landsenioren Südthüringen e.V., in dem die Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen und Sonneberg zusammengeschlossen sind, ist flächenmäßig die größte Vereinigung dieser Art in Südthüringen und steht für enge regionale Zusammenarbeit sowie generationenübergreifendes Engagement.

Ehrungen und Vorstandswahlen

Die Mitgliederversammlung wählte einen neuen Vorstand.

Die langjährigen aktiven Vorstandsmitglieder Herbert Kallenbach (Buchenhof) und Hartwig Wiener (Zeilfeld) wurden von Präsident Gerold Schmidt für ihr jahrzehntelanges Engagement mit der Ehrennadel der Landsenioren ausgezeichnet. Beide kandidierten nicht erneut. In den neuen Vorstand wurden 14 Mitglieder gewählt, den Vorsitz übernimmt weiterhin Albert Seifert aus Milz.

Historischer Einblick: Der Bauernkrieg 1525

Zum Abschluss referierte Ingo Weidig, Direktor des Hennebergischen Museums Kloster Veßra, unter dem Titel „20 Malter Korn“ über die Ereignisse des Bauernkriegs in der Region. Er zeigte auf, dass die Aufständischen nicht nur aus Bauern bestanden und dass sowohl der Bildhäuser Haufen als auch der Werra-Haufen vor allem mehr Freiheit und Selbstbestimmung in kommunalen und religiösen Fragen forderten – ein Anliegen, das viele Zuhörer mit den heutigen Forderungen der Landwirte verglichen. Weidig beleuchtete zudem die Rolle der Klöster in dieser Zeit und erinnerte an die Schlacht bei Meiningen, bei der auf beiden Seiten jeweils neun Menschen starben.

Partnerschaft für Demokratie Schmalkalden-Meiningen – Zweite Förderrunde 2025 wird verlängert - Projektanträge können bis 12. Oktober eingereicht werden!

Die zweite Förderrunde 2025 wird verlängert. Dabei unterstützt die **Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Schmalkalden-Meiningen** (PfD) weiterhin engagierte Projekte, die sich für ein demokratisches Miteinander, Toleranz, Weltoffenheit und gegen Extremismus einsetzen.

In der ersten Antragsrunde (bis 30. Mai 2025) konnten 54.000 Euro vom zivilgesellschaftlichen Gremium der PfD für vielversprechende Projekte bewilligt werden.

Für diese Runde stehen weitere rund 25.000 Euro zur Verfügung.

Die Projektanträge können **bis 12. Oktober 2025** eingereicht

werden. Projekte müssen im Zeitraum **vom 28. Oktober bis 31. Dezember 2025** durchgeführt werden.

Förderfähig sind: gemeinnützige Organisationen, z.B. gemeinnützige Vereine, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Schulfördervereine, etc.

Gefördert werden Projekte, die demokratische Teilhabe stärken, Extremismus-Prävention leisten, Vielfalt, Toleranz und zivilgesellschaftliches Engagement fördern, zur politischen Bildung und demokratischen Alltagskultur beitragen sowie neue Zielgruppen ansprechen oder bestehende Strukturen stärken.

Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre können im Rahmen des **Jugendfonds** eigene Projektideen einreichen. Das **Jugendforum Schmalkalden-Meiningen** entscheidet selbstständig über die Förderung dieser Jugendprojekte. Aktuell werden hier **neue Mitglieder im gesamten Landkreis gesucht!** Jugendliche, die mitbestimmen und eigene Ideen umsetzen möchten und sich für andere junge Menschen stark machen wollen, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Auch das **Bündnis der Partnerschaft für Demokratie** freut sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter

aus der Zivilgesellschaft, die gemeinsam strategisch über Projektförderungen beraten und sich für eine starke demokratische Kultur im Landkreis engagieren wollen.

Für weitere Informationen, Antragsunterlagen sowie Unterstützung bei der Antragstellung:

Externe Koordinierungs- und Fachstelle der PfD Schmalkalden-Meiningen

Kulturverein „Villa K“ e. V.
Philipp Schwabe
Pfaffenwiese 2, 98574 Schmalkalden
Telefon: 03683 / 4694280
E-Mail: philipp@sei-demokratisch.de

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 12.09.2025)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen

98617 Meiningen, Klostersgasse 1

Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810

E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Tastschreiben für Erwachsene	30	125,00 €	Di	17:00-19:15 Uhr	23.09.2025
„Energieräuber des Tages aufspüren & Energie tanken“	2	8,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	24.09.2025
Der Panamakanal – Ein technisches Weltwunder	2	8,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	25.09.2025
FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	12	53,00 €	Mo	17:00 – 18:00 Uhr	29.09.2025
Aroha	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	29.09.2025
Kennst Du Dein Smartphone / Tablet gut genug?	12	53,00 €	Do	13:30 – 16:30 Uhr	02.10.2025
Tai Chi – Qi Gong	20	85,00 €	Do	18:30 – 20:00 Uhr	02.10.2025
Veränderungskompetenz ausbauen Onlinekurs zu Future Skills	20	gebührenfrei	Di	17:00 – 20:00 Uhr	07.10.2025
Fit und cool im Alter	12	53,00 €	Fr	10:00 – 11:00 Uhr	10.10.2025
Spanisch intensiv für Anfänger – Ferienkurs	15	65,00 €	Mo-Fr	09:00 – 11:15 Uhr	13.-17.10.2025
Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	16:15 – 17:5 Uhr	20.10.2025
Italienisch Grundstufe A2 – Teilnehmer mit guten Grundkenntn.	24	101,00 €	Mo	17:45 – 19:15 Uhr	20.10.2025
Italienisch Grundstufe A1 – A2 – Anfänger mit Basiskenntnissen	24	101,00 €	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	20.10.2025
Resilienz stärken Onlinekurs zu Future Skills	20	gebührenfrei	Mi	16:30 – 19:30 Uhr	22.10.2025
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	22.10.2025
Piraterie in der Handelsschiffahrt	2	8,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	23.10.2025
Rentner und das Finanzamt – Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	04.11.2025
Zumba Gold®	12	53,00 €	Di	15:45 – 16:45 Uhr	04.11.2025
Eigeninitiative entwickeln Onlinekurs zu Future Skills	20	gebührenfrei	Do	17:00 – 20:00 Uhr	06.11.2025
Pflegekurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	06.11.2025
Steuerklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	11.11.2025
Die thailändische Küche kinderleicht (zzgl. 17,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Mo	17:00 – 20:45 Uhr	17.11.2025
Orient Küche – Köstlichkeiten aus 1000 und einer Nacht (zzgl. 17,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Mo	17:00 – 20:45 Uhr	08.12.2025
Die Azoren – Inselparadies im Atlantik	2	8,00 €	Do	18:00 – 19:30 Uhr	11.12.2025

Verschenken Sie Bildung

Wie wäre es mit einem Gutschein der Volkshochschule?

Gutscheine erhalten Sie zu den Geschäftszeiten in der Verwaltung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrer Volkshochschule.



Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen		Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de			
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Für Erwachsene					
Schauspielkurs für Erwachsene (10x, montags) NEU Für alle, die neugierig sind und sich gerne bewegen	30	125,00 €	Mo	18:00 – 20:15 Uhr	22.09.2025
Reiseskizzen in Aquarell und Tusche (5x, dienstags) NEU Zeichenkurs für Anfänger und Geübte	15	65,00 €	Di	17:30 – 19:45 Uhr	23.09.2025
Grundlagen der Malerei (5x, dienstags) NEU Basiskurs Malen für Anfänger und Geübte	15	70,00 €	Di	14:30 – 16:45 Uhr	23.09.2025
Streifzüge durch die Geschichte der Kunst, Architektur und Symbolik (5x, dienstags) Innovative Vortragsreihe für Kunstinteressierte	15	65,00 €	Di	18:00 – 20:15 Uhr	28.10.2025
Druckwerkstatt – Kaltnadel (1x, Freitag und Samstag) 2-Tages-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene	12	75,00 €	Fr Sa	17:00 – 20:00 Uhr 10:00 – 16:00 Uhr	14.11.2025 15.11.2025
Für Kinder und Jugendliche					
Ferienangebot: Kreativ mit Schiefer (1x Mittwoch) Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre	4	gebührenfrei Material: 5 €	Mi	10:00 – 13:00 Uhr	08.10.2025
Ferienangebot: Bewegte Bilder (1x Donnerstag) Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre	6	gebührenfrei Material: 5 €	Do	10:00 – 14:30 Uhr	09.10.2025
KreativWorkstatt (6x, montags) NEU Für Kinder ab 5 Jahre	8	34,00 € (ermäßigt)	Mo	14:30 – 15:30 Uhr	27.10.2025
Malen und Zeichnen für Jugendliche (5x, mittwochs) NEU Für Jugendliche ab 12 Jahre	10	40,00 € (ermäßigt)	Mi	16:30 – 18:00 Uhr	05.11.2025
TalentCAMPus in den Herbstferien					
Stein für Stein – Mosaik und Kunst Bildungsprojektwoche für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum „Max' Inn“, 13.10. – 17.10.2025, jeweils 09.00 – 16.00 Uhr, gebührenfrei, wir informieren euch gern!					
Ausstellung Figürliche Zeichnungen, Portraits und Collagen aus dem Projekt „Kunst – Politik – Bildung“ sowie aktuelle Arbeiten aus dem Kinderkurs „Die Montagsmaler“ können noch bis 18. Oktober in der Oberen Flurgalerie der vhs Meiningen besichtigt werden.					
Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden 98574 Schmalkalden, Sandgasse 2 Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901 E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de					
Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene am Vormittag	10	45,00 €	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	22.09.2025
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene in der Mittagspause	10	45,00 €	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	22.09.2025
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00 – 20:30 Uhr	22.09.2025
Fit und cool im Alter	12	53,00 €	Di	15:30 – 16:30 Uhr	23.09.2025
FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	12	53,00 €	Di	16:45 – 17:45 Uhr	23.09.2025
Französisch Grundstufe A1 – Teilnehmer ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	23.09.2025
Aroha für Einsteiger	12	53,00 €	Di	18:00 – 19:00 Uhr	23.09.2025
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	23.09.2025
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger geringen Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	24.09.2025
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	2	8,00 €	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	24.09.2025
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	24.09.2025
Yoga für Ungeübte	16	69,00 €	Do	17:00 – 18:00 Uhr	25.09.2025
Deutsch als Zweitsprache A2 – Aufbaukurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	27.09.2025
Yoga – der Weg zur inneren Mitte	20	85,00 €	Sa	10:00 – 11:30 Uhr	27.09.2025
Englisch Aufbaustufe A2 – Teilnehmer mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	30.09.2025
Englisch Aufbaustufe A2 – Teilnehmer mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45 – 20:15 Uhr	30.09.2025
Vorbereitung auf die TELC-Prüfung B1 – Entdecken Sie Ihre Sprachfähigkeiten	32	133,00 €	Sa	13:00 – 16:00 Uhr	11.10.2025

Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	14.10.2025
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	14.10.2025
Deutsch als Zweitsprache A1.2 – Grundkurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	18.10.2025
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	21.10.2025
Entspannt im Alltag	2	8,00 €	Di	16:30 – 18:00 Uhr	28.10.2025
Yoga Dance Workshop	4	21,00 €	Sa	09:00 – 12:30 Uhr	08.11.2025
Ich bewege mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	18.11.2025
„Gesunder Darm, gesunder Mensch“	2	8,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	10.11.2025
Yoga am Morgen	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	04.12.2025



Alle Termine für unsere Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ finden Sie unter www.vhs-sm.de.
Wir bieten Integrationskurse sowie Intensivkurse für Berufstätige an.

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Lernzentrum PLUS (für Interessierte ab 16 Jahren mit Alphabetisierungsbedarf) EINSTIEG NOCH MÖGLICH!!!	40	gebührenfrei	Mi	15:00 – 16:30 Uhr	06.08.2025
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung (Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	22.09.2025
Pflegkurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	25.09.2025
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	09:30 – 11:00 Uhr	25.09.2025
Fit und cool im Alter	8	37,00 €	Fr	10:30 – 11:30 Uhr	26.09.2025
Kennenlernangebot: Tai Chi – Qi Gong	4	21,00 €	Fr	14:30 – 16:00 Uhr	26.09.2025
Kennenlernangebot: Aroha	4	21,00 €	Fr	16:00 – 17:30 Uhr	26.09.2025
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	2	8,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	01.10.2025
Autogenes Training	8	37,00 €	Di	16:30 – 17:30 Uhr	07.10.2025
Russisch für Wiedereinsteiger	24	101,00 €	Fr	17:00 – 18:30 Uhr	24.10.2025
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Di	14:00 – 17:00 Uhr	18.11.2025
Entspannt im Alltag	2	8,00 €	Di	16:30 – 18:00 Uhr	18.11.2025
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	3	17,00 €	Di	09:30 – 11:45 Uhr	25.11.2025

Wir suchen Kursleitungen für Pflegekurse: Basispflegekurse und Pflegekurse PLUS:

„Pflege in der Häuslichkeit“ und „Demenz“. Ebenso für Kurse „Letzte Hilfe“, als Unterstützung für Angehörige von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende.

Folgende Voraussetzungen werden benötigt:

- Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ oder „Krankenschwester oder Krankenpfleger/-in“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“ oder „Kinderkrankenschwester und Kinderkrankenpfleger/-in“, „Altenpflegerin oder Altenpfleger“
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einem der genannten Berufe in den letzten 8 Jahren
- Zusatzqualifikation Kurs-/Gruppenleiter oder pädagogische Ausbildung
- Erfahrung in der häuslichen Pflege
- Erfahrungen im Themenkreis Demenz
- Sozialpädagoge/-in bzw. Sozialarbeiter/-in, Psychologe/-in, Pädagoge/-in, Gerontologe/-in, Soziologe/-in, Diplom-Pflegewissenschaftler/Pflegewirt

**Sie haben Interesse und stehen gern in Kontakt mit anderen Menschen?
Dann freuen wir uns auf Sie!**

**Ansprechpartnerin: Frau Sindy Wolf, Telefon: 03693/8800732 oder
per Mail: s.wolf@vhs-sm.de**



Ein bunter Tag mit leckerem Essen, guter Musik und rund **90 Akteuren** zu diesen Themen:

Gemeinschaft

Gesundheit

Nachhaltigkeit

Natur

Freizeit

- 1 Alterssimulationsanzug »Gerd« | kleiner Parcours mit Rollstuhl und Rollator | Hilfsmittelkoffer
- 2 Kreativwerden mit Handabdrücken - Gemeinsam sind wir stark I Selbsthilfe gemeinsam gestalten (erzählende Blätter), Team- & Geschicklichkeitsspiel »Fröbelturm«
- 3 Steine bemalen I Traumfänger basteln
- 4 Geschicklichkeits- & Geduldsspiele I Malen
- 5 Fühlmemory I Brillen mit Sehbeeinträchtigung
- 6 Beatboxen mit Loop-Station | »Kreativ sein mit der Wortschatztruhe«
- 7 Balanceboard I Bewegungswürfel I Sub-Soccer »Reaktions-Challenge« I Wassertypentest Wissenswertes zu gesunder Ernährung I Fitnesswaage
- 8 Quiz zum Thema »Lebensmittelverschwendung/-rettung« für Groß und Klein I T-Shirt-Malaktion
- 9 Kindergottesdienst: kindgerechte Bibelgeschichten | Bemalen von Tassen, T-Shirts & Beuteln
- 10 Bemalen von Holz- & Keramikgegenständen I Magnete bekleben
- 11 Glitzertattoos
- 12 Brauchumsvorstellung I Entstehung von Holzkohle
- 13 Blindenstockparcours mit Hütchen I Fühlmemory I Brillen, die Sehbeeinträchtigung nachahmen
- 14 Rolliparcours I Buttonworkshop I Geschicklichkeitsspiele
- 15 Fröbel-Spielmobil mit bunten Kreativangeboten
- 16 Infos zu Kinderyoga
- 17 Wissenstest zu Vitamin D3
- 18 Mitmachstation »Klang fühlen« - selbst erproben & fühlen
- 19 Tierausstellung der Rassegeflügelzüchter
- 20 Yoga I Reiki I Vorurteile zu Hypnose aufklären & pädagogische Elternbegleitung
- 21 Entspannung durch Kreativität - Mandala malen auf Steinen und Holz
- 22 Glücksradi I Ernährungsquiz I BioScan
- 23 Projektvorstellung »Clever streiten für Kids«
- 24 Experimentierstation: Roboter I Knobeln I Experimentierpass
- 25 Spielerisches zur Körperwahrnehmung Mitmach-Angebot rund um Körper, Seele und kleine Aha-Momente

- 26 Sinnes- und Bewegungsspiele als Wettbewerb mit Alltagsmaterialien
- 27 Spielerisch Zuckeranteile in der Ernährung erkennen
- 28 Goldschürfen im Planschbecken
- 29 Waldparcours - Barfußpfad Wissens- & Fühlstationen
- 30 Naturschmuck
- 31 Superheldenkostüme selbst basteln & Hindernisparcours für Superhelden
- 32 Fächer basteln I Flanierende Prinzessin
- 33 Wünschebox für junge Menschen I Dosenwerfen I Trödelmarkt mit Büchern (Peter-Sodann-Sammlung)
- 34 Beratung für Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind
- 35 Kinderrechte-Rallye I Buttonerstellung I Malangebote zu den Kinderrechten + Frühe Hilfen mit praktischen (für Eltern mit 0 bis 3-Jährigen)
- 36 Sportliche Wissensparcours rund um den Körper für Groß und Klein
- 37 Eltern-Kind-Schminken
- 38 Beratung häusliche Pflege & Betreuung Massagematten I Bingo
- 39 Skisprungschanze I Langlauf auf Skiteppich
- 40 Traditionelle Chinesische Medizin: Zu welchem TCM-Typen kann ich mich einordnen?
- 41 gepresste, getrocknete Pflanzen zur Gestaltung von Karten I Zeitschriften und Samenbüchlein I Tierbeobachtung mit Becherlupen
- 42 Biber-Quiz I Tierpräparate I Streubstpflege
- 43 Buttonmaschine I Naturschutztattoos
- 44 Bastel- & Bildungsangebot »Tiere der Rhön« I Wissenstest mit Glücksradi I Fühlbox I großes Puzzle des Biosphärenreservats Rhön I Weitsprung der Tiere
- 45 Regenmacher & Papierkronen basteln I Sinnesparcours: Barfußpfad, Geräusche-Memory, Fühlstation Befüllen von Anti-Stress-Bällen
- 46 Judo zum Ausprobieren
- 47 Promi-Quiz mit Tiefgang: Psychische Krisen im Scheinwerferlicht I Atem-Pause
- 48 Riesenmikado, Sackhüpfen, Büchsenwerfen, XXL-Jenga

- 49 Bastelangebot »Kleines Haus aus Holz«
- 50 Go-Kart-Parcours
- 51 Skater- & Scooter-Rampen
- 52 Zahnpflege - Mal- & Bastelangebot I Plüschtieren die Zähne putzen
- 53 Info Kinderhospiz
- 54 Quiztafel mit Wissenscheck: mentale Gesundheit & Depression
- 55 Wurfspiel I Glücksradi
- 56 Natur-Quiz I Froschhüpfen
- 57 Planschbecken: Zielwerfen- & schießen mit Wasserpistolen Kooperationsspiele für Klein und Groß - 4er-Team oder Entenangeln I Präventionstest zu muskulären Dysbalancen mittels Übungen (wetterabhängig)
- 58 Malen und Basteln zum Thema Kriminalprävention
- 59 Verkostung gesundheitsfördernder Getränke
- 60 Interaktive Wissensvermittlung zu nuklearer Endlagersuche
- 61 Zinnfiguren gießen
- 62 Polizeistreife besichtigen I Polizeiausrüstung testen I Stempelkissen für Fingerabdrücke
- 63 Kettensägekunst & Versteigerung Holz-Waldtier
- 64 Tast-Box mit Naturmaterialien I Ausmalbilder von Robin Red Spiele des Waldes
- 65 Feuerwehrfahrzeug erkunden
- 66 Theater-LKW-Vorstellung »Opa Bär und die Menz« (ab 4 Jahren, Spielzeiten: 14:30 Uhr & 16:00 Uhr)
- 67 Erste-Hilfe-Zelt & Stillecke
- 68 Windgläser basteln I Ausmalbilder
- 69 Laienreanimation für Kinder & Jugendliche I Kinderschminken I Kletterwand
- 70 Hörmobil I Malhefte für Kinder
- 71 Beratung Männergesundheit + Testosteronbestimmung (Blutabnahme bis 14:30 Uhr möglich)
- 72 Popcorn, Glitzertattoos
- 73 Volleyball-Spiele
- 74 Frequenzanalyse (z.B. von Vitalstoffen) I Ernährungsberatung I Kinesiologie & Physiotherapie
- 75 Geschicklichkeitsspiele: Murmelspiel I Eierlaufen

Unsere 10
Programm-
highlights

- 76 Beratung zu Elektromog Kinesiologische Tests I Cell-Reaktiv-Training
- 77 Basketballwurfaktion mit Wettbewerb für alle
- 78 Ringen zum Ausprobieren
- 79 Rennschlitten und Rodel-Starterrampe (Autogrammstunde mit Paul Gubitz & Hannes Orlamünder, 14:00 - 15:00 Uhr)
- 80 Finde deinen Verein! I Leitertgolf
- 81 Merch-Stand von Viba Maskottchen Robin Red
- 82 Robin Red-Selfie-Point
- 83 MitmachTänze - Tanzhaus Benshausen (ab 15:00 Uhr)



Programm (Indoor)

Abwechslungsreiche
Programmpunkte findest du
auch in den
TAGUNGSRÄUMEN
des Viba Marken-Center.

TAGUNGSRaum 1

- 11:30 Uhr
Mini-Chiller-Zeit »Zauberhafte Körperreise« (7 - 12 Jahre)
- 12:00 Uhr
Lebensenergie (KI/QI) aktivieren - einfache Übungen zur Selbstfürsorge für Erwachsene
- 12:30 Uhr
Mini-Chiller-Zeit »Der Zauberwald« (3 - 6 Jahre)
- 13:00 Uhr
Schnupperangebot Kinderyoga
Atemübungen, Sonnengruß, Yogaspiel (ab 3 Jahren)
- 13:30 Uhr
Mini-Chiller-Zeit »Zauberhafte Körperreise« (7 - 12 Jahre)
- 14:00 Uhr
Mini-Klangreisen für Kinder und Erwachsene
- 15:00 Uhr
(Schul)stress lass nach - 1. Hilfe durch Entspannung
Entspannungseinheit für Jugendliche (12 - 16 Jahre)

15:30 Uhr **Schnupperangebot Kinderyoga**
Atemübungen, Sonnengruß, Yogaspiel (ab 3 Jahren)

16:00 Uhr
Klangschalenmeditation für Erwachsene

TAGUNGSRaum 2

12:30 - 13:30 Uhr
Umgang mit Social Media - Schutz junger Menschen in der digitalen Welt

ab 14:30 Uhr
Nachhaltiger No-Stress-Workshop für stark geforderte Eltern - Konfliktberge vs. neue Wege in der Eltern-Kind-Beziehung (Fokus Schulkinder)

16:30 - 17:15 Uhr
Bedürfnisorientiert - aber nicht grenzenlos!
Für Eltern, die Klarheit suchen und Beziehung stärken wollen (Fokus Kita-Alter)

TAGUNGSRaum 3

Kreatives Gestalten von Collagen
(Pause 13:30 - 14:15 Uhr)

Tätowierung - Organspende-Tattoo
(Pause 13:30 - 14:15 Uhr)

13:30 Uhr
Interaktive Buchvorlesung »Käpt'n Kork«
(4 - 8 Jahre)

danke für deinen Besuch!

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Viba NOUGAT Welt

3. FAMILIEN-AKTIONSTAG

SA 20.09.

Buntes Programm mit 90 Akteuren

LAGEPLAN UND PROGRAMM

11-18 UHR



Erfolgreicher Auftakt der Gesprächsreihe „Präventionsketten“ in Kaltennordheim – Weitere Termine geplant

Mehr als 20 Interessenten aus Kindertagesstätten, Grundschulen, Ehrenamt und Politik waren am 26. August der Einladung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gefolgt, um sich im Kaltennordheimer Bürgerhaus über das Förderprojekt „Präventionsketten“ zu informieren. Der Abend markierte den Auftakt einer Gesprächsreihe, die in den kommenden Wochen und Monaten in allen Teilen des Landkreises auf das Projekt aufmerksam machen soll. Diese Informationsveranstaltungen dienen der Vorstellung qualitativ geprüfter und erprobter Formate für eine frühkindliche Bildungs-, Gesundheits- und Bewegungsförderung.

Aufgrund der großen Vielfalt an unterschiedlichen Angeboten und Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien in den Kommunen an, fällt es Familien nicht immer leicht, das für sie passende Angebot zur richtigen Zeit zu finden. Hier setzt das Projekt „Präventionsketten - frühkindliche Resilienz-, Bildungs- und Gesundheitsförderung“ an, das vom Landkreis Schmalkalden-Meiningen umgesetzt und durch die EU, das Land Thüringen sowie die Auridis-Stiftung kofinanziert wird. Ziel ist es, die bestehenden Angebote sichtbar zu machen und gemeinsam mit den Familien sowie Fachkräften und engagierten Menschen bedarfsgerechte Angebote und Aktivitäten zu entwickeln, umzusetzen und miteinander zu verzahnen.

Projekt leistet Beitrag zu Familienfreundlichkeit

Auch Landrätin Peggy Greiser nahm an der Auftaktveranstaltung in Kaltennordheim teil. In ihrem Grußwort hob sie das Potenzial der Präventionsketten für eine positive Kreisentwicklung hervor. Zusätzliche Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kinder und ihre Familien könnten dem Trend der Abwanderung junger Familien in die Städte entgegenwirken und die Lebensqualität aller Generationen in ländlichen Regionen verbessern.

Projektkoordinatorin Monika Simshäuser stellte bestehende Angebote auf Bund- und Länderebene vor:

- „Frühen Hilfen“ sind niedrigschwellige und kostenlose Unterstützungsangebote für werdende Eltern und Kinder bis zu drei Jahren.
- Die „Kindernotinsel“: Das deutschlandweit größte Kinderschutzprojekt im öffentlichen Raum hat das Ziel, Kindern in akuten Gefahrensituationen konkrete Schutz-Anlaufstellen in Institutionen und Geschäften zu bieten.
- Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ): Ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum ist eine Kindertageseinrichtung mit einer besonders ausgeprägten Familien- und Sozialraumorientierung. Es ist ein Ort der Begegnung und Vernetzung für Familien, der sie durch ein breites Angebot an Kursen, Veranstaltungen und Beratung unterstützt.
- Format zur Begleitung und Unterstützung für einen guten Übergang aus der KITA in die Grundschule
- niederschwellige ehrenamtlich organisierte Begegnungs- und Betreuungsangebote

Übergreifendes Ziel aller Fördermaßnahmen ist es, die Resilienz von Kindern zu stärken.

Unter Resilienz wird als das seelische Immunsystem bezeichnet und ist eine wichtige Fähigkeit, um schwierige Lebens-Situationen erfolgreich zu bewältigen. Resilienz ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich aus der sozialen Interaktion des Kindes mit seiner Umwelt und seinen Bezugspersonen.

Gesprächsreihe wird fortgesetzt

Das Landratsamt führt die Gespräche in den Sozialräumen des Landkreises fort.

Die nächsten Informationsveranstaltungen finden statt am



Zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Grundschulen, KITAs, örtlichen Vereinen und den Ehrenamt der VG Hohe Rhön diskutierten engagiert die vorgestellten Möglichkeiten für ein gelingendes Aufwachsen aller Kinder in der Region.

Donnerstag, 18.9.2025 um 18:00 Uhr
in **Grabfeld-Wolfmannshausen, In den Zeilen 3, Mehrzweckraum der ehemaligen Schule,**

Mittwoch, 24.9.2025 um 17:00 Uhr
in **Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, Rathaus,**

Donnerstag, 9.10.25 um 17:00 Uhr
in **Oberhof, Crawinkler Straße 2, Haus des Gastes,**

Donnerstag, 16.10.25 um 17:00 Uhr
in **Breitungen, Salzunger Straße 24, Kulturhaus.**

Eingeladen sind alle, die mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren arbeiten, sich ehrenamtlich engagieren oder zukünftig aktiv werden möchten für ein lebendiges Zusammenleben aller Generationen in ihrem jeweiligen Wohn- und Lebensumfeld.

Um Anmeldung wird gebeten. Interessierte senden dazu bitte eine E-Mail an m.simshauser@lra-sm.de. Eine weitere Veranstaltung im Rahmen des Förderprojektes „Präventionsketten“ findet **am Samstag, 8.11.2025 im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen** statt. Unter dem Motto **„Wenn ich mal groß bin“** treffen sich haupt- und ehrenamtliche Akteure aller 13 Sozialräume des Landkreises mit Kindern und dem fachübergreifenden Kompetenzteam des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen zu einer Zukunftswerkstatt. In deren Mittelpunkt steht neben einem Erfahrungsaustausch vor allem die Entwicklung neuer Angebote für ein gelingendes und chancengerechtes Aufwachsen aller Kinder im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Woche der seelischen Gesundheit 2025: Vielfältige Angebote im Landkreis setzen Augenmerk auf psychische Gesundheit

Psychische Erkrankungen sind nicht nur weit verbreitet, sondern werden auch häufig unterschätzt. Bei Betroffenen hingegen verursachen sie meist großes Leid und ein Gefühl der Hilflosigkeit. Die Woche der seelischen Gesundheit möchte Erkrankungen der Psyche in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot in Deutschland aufmerksam machen. Unter dem Motto: „Lass Zuversicht wachsen - Psychisch stark in die Zukunft“ laden **vom 10. bis zum 20. Oktober 2025** bundesweit mehr als 800 Veranstaltungsformate zum gemeinsamen Austausch ein und rufen zur gegenseitigen Unterstützung auf. Auch der Landkreis Schmalkalden-Meiningen beteiligt sich Jahr für Jahr mit unterstützenden Angeboten an der Aktionswoche.

Prävention, Beratung, Austausch

Das umfangreiche Programm des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit folgt einem präventiven Ansatz und soll dazu beitragen, regionale Beratungsangebote kennenzulernen. Zahlreiche Vorträge und interaktive Workshops informieren über Risikofaktoren und Symptome psychischer Erkrankungen, vermitteln praktische Tipps und bieten Raum für Gespräche. So widmen sich die einzelnen Veranstaltungen bspw. dem Einfluss sozialer Medien und den Auswirkungen ständiger Erreichbarkeit sowie der Bedeutung von Schlaf als Kraftquelle. Auch auf die Fragen „Was ist Glück?“, „Welche Arten von Glück gibt es?“ und „Wie gelingt es, immer

wieder Glücksmomente in den Alltag zu integrieren?“ will das Programm Antworten geben. Die regionale Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises informiert über bestehende Selbsthilfegruppen rund um das Thema Suchterkrankungen und lädt Betroffene, Angehörige sowie Interessierte zum offenen Austausch ein. Die Heinrich-Heine-Bibliothek Schmalkalden beteiligt sich mit verschiedenen Kreativangeboten zur Entspannungsförderung bei Kindern und Familien sowie dem Format „FamilienZeit“ und einem Bücherflohmarkt an der Aktionswoche.

Offenes Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Schmalkalden-Meiningen bietet in der Woche der seelischen Gesundheit eine offene Sprechstunde an, die Interessierte für ein persönliches Erstgespräch nutzen können und in deren Folge eine weiterführende Beratung vereinbart werden kann. Das Angebot richtet sich an Personen, die an einer psychischen Erkrankung, einem seelischen Problem oder einer Suchterkrankung leiden sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer Krisensituation befinden. Aus Scham oder Unsicherheit zögern viele Betroffene, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) möchte diese Menschen dazu ermutigen, sich jemandem anzuvertrauen. In der Woche der seelischen Gesundheit finden deshalb an verschiedenen Orten des Landkreises offene Sprechstunden statt. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich. Betroffene, Angehörige und Interessierte können die Beratung unkompliziert in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SpDi stehen in Meiningen (Jerusalem), Schmalkalden (Walperloh), Breitung, Oberhof und Kaltennordheim für ein Erstgespräch zur Verfügung.

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät individuell und vertraulich. Er leistet Unterstützung in Krisensituationen, vermittelt lebenspraktische sowie weiterführende Hilfen und arbeitet im Sinne der Klienten eng mit Ärzten und Behörden zusammen. Die Angebote sind kostenfrei, basieren auf Freiwilligkeit und können auch außerhalb der Woche der seelischen Gesundheit von Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises in Anspruch genommen werden.

Signale richtig deuten - Stressprävention im Alltag

Kneipp-Gesundheitspädagogin Luise Baumbach wird im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit in Schmalkalden einfache und wirkungsvolle Methoden zur Stressreduktion nach Sebastian Kneipp vorstellen. Ihr Vortrag liefert praktische Tipps, wie Wasseranwendungen Stress reduzieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen können, wie eine ausgewogene Ernährung die Stimmung verbessert sowie Gelassenheit fördert und welche Wirkung Bewegung und Heilpflanzen auf unser Wohlbefinden haben. Im Gepäck hat die Referentin zudem wertvolle Impulse für mehr

Ausgeglichenheit im Alltag durch einfache Routinen und regelmäßige Pausen.

Bundesweite Angebote

Weiterführende Informationen zur Woche der seelischen Gesundheit, einen Überblick über Veranstaltungen in anderen Regionen sowie Online-Angebote erhalten Interessierte unter dem Link <https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/veranstaltungen> oder über den untenstehenden QR-Code.

Die zentrale Auftaktveranstaltung findet in Berlin statt, wird aber als Live-Stream auch online angeboten und kann über folgenden Link verfolgt werden:

https://www.youtube.com/@seelische_gesundheit/streams.

Rückfragen zum Programm des Landkreises Schmalkalden-Meiningen beantworten die Mitarbeiterinnen der Gesundheitsförderung Nicole Ritzmann (n.ritzmann@lra-sm.de, 03693/485-8701) und Rebekka Frieß (r.friess@lra-sm.de, 03693/485-8768). Alle Angebote sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nur für die beiden Online-Veranstaltungen „Zwischen Wäschekorb und Videokonferenz - Mehr Glücksmomente im Alltag finden“ sowie „Bewusst online - entspannt offline“ erforderlich. Interessierte senden bitte eine E-Mail an info@gesundheitsberatung-lorenz.de.



Save the Date: Virtual-Reality-Erfahrung „Impression Depression“

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen lädt am **26. November 2025** im Nachgang der Aktionswoche zu einer weiteren Veranstaltung ein, die sich dem Thema seelische Gesundheit widmet.

In Zusammenarbeit mit der **Robert-Enke-Stiftung** können Interessierte im Meininger Landratsamt an der Virtual-Reality-Erfahrung

„Impression Depression“ teilnehmen.

Die rund einstündige Veranstaltung richtet sich an **Nicht-Erkrankte** und verfolgt das Ziel, mehr Verständnis für depressiv erkrankte Personen zu wecken. Zu diesem Zweck werden einzelne Facetten der Gedanken- und Erlebenswelt von depressiv erkrankten Menschen mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille dar-

gestellt. Die Teilnehmenden können hierdurch krankheitstypische Symptome wie Antriebslosigkeit, Grübeln oder Ausweglosigkeit in einer **Selbsterfahrung** realitätsnah nachempfinden.

Die Teilnahme kann eine belastende Erfahrung sein. Vormalig oder akut depressiv Erkrankte sollen auf Empfehlung der Stiftung nicht an der VR-Erfahrung teilnehmen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung, unter anderem zu den angebotenen Uhrzeiten, erhalten Interessierte in der Oktober-Ausgabe dieses Amtsblattes.

Wer sich bereits vorab näher über das Angebot der Robert-Enke-Stiftung informieren möchte, kann sich unter folgendem Link einen Eindruck verschaffen: <https://impression-depression.de>

Themenwoche

Woche der seelischen Gesundheit

10. - 20. OKT. 2025



Lass Zuversicht wachsen - Psychisch stark in die Zukunft

Kostenlose Angebote zum Informieren & Mitmachen für Groß & Klein

WANN? WO?

WAS?

10. OKTOBER
17.30 - 19.30 Uhr

Online

Auftaktveranstaltung zur Woche der seelischen Gesundheit 2025
Live-Stream:
https://www.youtube.com/@seelische_gesundheit/streams

10. OKTOBER
19.00 Uhr

Online

Vortrag: „Zwischen Wäschekorb und Videokonferenz - Mehr Glücksmomente im Alltag finden“
Nadine Lorenz | HEALTHcome
Anmeldung per E-Mail über: info@gesundheitsberatung-lorenz.de

14. OKTOBER
11.00 - 16.00 Uhr
Stadteilbüro „Im Walperloh“
Allendestraße 30
98574 Schmalkalden
und
Bürgerhaus Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

Offenes Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Problemen oder in Krisensituationen und Angehörige
Sozialpsychiatrischer Dienst | Landkreis Schmalkalden-Meiningen

15. OKTOBER
11.00 - 16.00 Uhr
Kindergarten „Regenbogen“
Riegelsweg 3
98597 Breitung/Werra

Offenes Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Problemen oder in Krisensituationen und Angehörige
Sozialpsychiatrischer Dienst | Landkreis Schmalkalden-Meiningen

15. OKTOBER
19.00 Uhr

Online

Vortrag: „Bewusst online - entspannt offline“
Nadine Lorenz | HEALTHcome
Anmeldung per E-Mail über: info@gesundheitsberatung-lorenz.de

15. OKTOBER
15.00 - 17.00 Uhr
Heinrich-Heine-Bibliothek
Kirchhof 4
98574 Schmalkalden

Kreativzeit: Basteln mit Naturmaterialien (für Kinder ab 4 Jahren)

16. OKTOBER
10.00 - 12.00 Uhr
Heinrich-Heine-Bibliothek
Kirchhof 4
98574 Schmalkalden

Kreativzeit: Basteln mit Naturmaterialien (für Kinder ab 4 Jahren)

16. OKTOBER
15.00 - 17.00 Uhr
Heinrich-Heine-Bibliothek
Kirchhof 4
98574 Schmalkalden

Tüftlerwerkstatt (für Kinder ab 6 Jahren)

16. OKTOBER
18.00 Uhr
Heinrich-Heine-Bibliothek
Kirchhof 4
98574 Schmalkalden

Vortrag: „Stressprävention – Stresssignale im Alltag“
Luise Ute Baumbach | Gesundheit von Baum und Bach

16. OKTOBER
11.00 - 16.00 Uhr
Café Wolkenlos
Jerusalemmer Straße 21
98617 Meiningen

Offenes Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Problemen oder in Krisensituationen und Angehörige
Sozialpsychiatrischer Dienst | Landkreis Schmalkalden-Meiningen

18. OKTOBER
10.00 - 14.00 Uhr
Heinrich-Heine-Bibliothek
Kirchhof 4
98574 Schmalkalden

FamilienZeit mit Bücherflohmarkt
10.00 Uhr Kamishibai-Theater für Kinder ab 3 Jahren
11.00 Uhr Novitätencafé
mit Neuerscheinungstipps der Frankfurter Buchmesse

20. OKTOBER
11.00 - 16.00 Uhr
Oberhof-Information
Crawinkler Straße 2
98559 Oberhof

Offenes Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Problemen oder in Krisensituationen und Angehörige
Sozialpsychiatrischer Dienst | Landkreis Schmalkalden-Meiningen

20. OKTOBER
14.00 - 17.00 Uhr
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen (Saal, Haus 3)
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Treffen für Suchterkrankte, Angehörige und Interessierte
Selbsthilfekontaktstelle | Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Weitere Veranstaltungen unter:



www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/veranstaltungen

SAVE THE DATE

26. NOVEMBER
Veranstaltung
mehrmals täglich
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Virtual Reality Erfahrung „Impression Depression“ – für Nicht-Erkrankte
in Kooperation mit der Robert-Enke-Stiftung, Anmeldung erforderlich
Nähere Informationen, unter anderem zu den angebotenen Uhrzeiten, erhalten Interessierte in der Oktober-Ausgabe dieses Amtsblattes.
Inhaltliche Informationen zur Veranstaltung sind über <https://impression-depression.de> abrufbar.

Sie haben Fragen zu den Angeboten?
Hier erhalten Sie weitere Informationen per Telefon: 03693/485-8768

Die Woche der seelischen Gesundheit 2025 im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird gefördert durch:





Ausbildung im Landratsamt **DEIN LANDKREIS**

Foto: gpointstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit Beginn des **Ausbildungsjahres 2026/2027** bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- | | |
|---|---|
| ▶ Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) | Bewerbungsfrist: 08. Oktober 2025 |
| ▶ Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) | Bewerbungsfrist: 10. November 2025 |
| ▶ Duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) | Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2025 |
| ▶ Duales Studium der Sozialen Arbeit | Bewerbungsfrist: 12. Januar 2026 |

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)**Was machen Fachinformatiker?**

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT

Das Studium erfolgt an der dualen Hochschule Gera-Eisenach. | Studienbeginn: 1. Oktober 2026

Hochschule:	Hochschule Gera-Eisenach
Studiengang:	Soziale Arbeit
Fachrichtung:	Soziale Dienste
Art:	dual
Dauer:	3 Jahre (6 Semester)
Weitere Infos:	www.dhge.de

Weiter auf nächster Seite >>>>

Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere





DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung, in der wir Erfahrungen im Kontakt mit Menschen gewährleisten.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in allen Bereichen der sozialen Arbeit einer öffentlichen Verwaltung befähigt wirst.
- ▶ Eine Ausbildungsvergütung sowie die Erstattung von Reisekosten während des gesamten Studiums.
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach dem Studium bei erfolgreichem Abschluss.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Die allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Tolerante Grundhaltung und Sensibilität für die Belange sozial schwacher und benachteiligter Menschen
- ▶ Interesse an sozialpolitischen und –pädagogischen Fragestellungen
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln

DUALES STUDIUM ZUM DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)

Was machen Diplom-Verwaltungswirte (m/w/d)?

Das duale Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) umfasst die Theorie-Ausbildung an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha sowie Praktika im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Während des Studiums erfolgt die Ernennung zum Kreisinspektoranwärter (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf, wenn alle Voraussetzungen nach den aktuellen beamten- und laufbahnrechtlichen Vorschriften erfüllt sind. Es schließt mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst und der Diplomierung zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) ab. Diese werden anschließend in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung zur gehobenen Sachbearbeitung bzw. in Führungspositionen eingesetzt.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung in mehreren Fachbereichen des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in der gehobenen Sachbearbeitung befähigt wirst
- ▶ Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während des gesamten Studiums (Grundbetrag monatlich derzeit 1.552,32 Euro).
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, eine entsprechend fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Gesetzes- und Rechtsvorschriften und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Freude am Umgang mit Menschen, Du bist kommunikationsstark, handelst gern selbstständig, bringst Dich aber auch im Team ein
- ▶ Flexibilität und Fähigkeit zur Selbstkritik



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



Der Landkreis als Arbeitgeber **WIR SUCHEN SIE!**

WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **8. Oktober 2025** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ FACHBEREICHSLEITUNG

KREISPLANUNG, BAU UND UMWELT

Fachbereich Kreisplanung, Bau und Umwelt,
E 13 bzw. A 13, Vollzeit, unbefristet

▶ STELLVERTRETENDE KASSENLEITUNG

Fachdienst Kasse, E 9a, Vollzeit, unbefristet

▶ SEKRETARIAT DES FACHBEREICHSLEITERS (M/W/D)

Geschäftsstelle Fachbereich Zentrale Steuerung,
Innere Dienste, E 5, Vollzeit, unbefristet

▶ MITARBEITER LEITSTELLE (M/W/D)

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungsdienst, E 9a, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG KITA-FACHBERATUNG I

Fachdienst Jugend, S 11b, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND- SCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN

Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

▶ SCHULSEKRETARIAT

Fachdienst Schulen, Einsatzbereich: Staatliche
Grundschule „Am Hahnberg“ Oepfershausen, E 5,
Teilzeit, unbefristet

▶ HAUSHALTSVERANTWORTLICHER (M/W/D) IM FACHDIENST SCHULEN

Fachdienst Schulen, E 8, Vollzeit, unbefristet

▶ LEBENSMITTELKONTROLLEUR III (M/W/D)

Fachdienst Veterinär- und Lebensmittel-
überwachung, E 9a, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG VETERINÄR- UND LEBENSMITTELÜBERWACHUNG (M/W/D)

Fachdienst Veterinär- und Lebensmittel-
überwachung, E 8, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG SCHULDNER- UND VERBRAUCHERINSOLVENZBERATUNG II

Fachbereich Arbeit, E 8, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN ARBEIT II

Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen,
E 9b, Vollzeit, unbefristet

▶ SACHBEARBEITUNG ARBEITGEBERSERVICE

Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen,
E 9b, Vollzeit, unbefristet

▶ ADMINISTRATOR RECHENZENTRUM V (M/W/D)

Kommunaler IT-Service (KITS), E 10, Vollzeit,
unbefristet



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **SACHBEARBEITUNG ANLAGENÜBERWACHUNG / (GEWERBE) ABFALLBERATUNG**
Fachdienst Abfall und Immissionsschutz, E 9b, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG INDUSTRIEABWASSER, WASSERGEFÄHRDENDE STOFFE (M/W/D)**
Fachdienst Wasser und Naturschutz, E 10, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SCHULSEKRETARIAT**
Fachdienst Schulen, Einsatzbereich: BBZ Suhl/Zella-Mehlis am Schulstandort Zella-Mehlis, E 5, Teilzeit, unbefristet
- ▶ **HALLENWART UND SCHULHAUSMEISTER (M/W/D)**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, Einsatzbereich: Sport- und Mehrzweckhalle des BBZ Meiningen und Henfling-Gymnasium Meiningen, E 4, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG STEUERVERWALTUNG**
Fachdienst Kämmerei, E 9a, Vollzeit, unbefristet



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Stellenausschreibung anderer Behörden und Institutionen:

Stellenausschreibung der Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal

In der Gemeinde Floh-Seligenthal ist zum 01.01.2026 die Stelle einer

Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der allgemeinen Verwaltung (m/d/w)

mit bis zu 34 Wochenstunden zur Verstärkung unseres Teams zu besetzen.
Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis **10.10.2025** an die **Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal, Hauptamt, Frau Röser, Bahnhofstr. 4, 98593 Floh-Seligenthal**, oder **per Email** an hauptamt@floh-seligenthal.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Floh-Seligenthal – www.floh-seligenthal.de/.

Ralf Holland-Nell
Bürgermeister

Programm der Kunststation Oepfershausen

September

* Jugendliche erhalten 50 % Rabatt auf die Kursgebühr.

Bitte Altersangaben beachten.

A/F = Anfänger/Fortgeschrittene

Workshops

Collage im Aquarell / Mixed Media

Dieser Workshop ist eine Einladung zum Experiment – die Teilnehmer kombinieren Aquarell mit Collage und anderen freien Techniken. Die Buntheit liegt nicht nur in den Farben, sondern auch in der Fantasie, mit der neue Welten aus Papier, Flecken und Texturen erschaffen werden. Die Teilnehmer arbeiten intuitiv, mit Freude am Spiel und am Unerwarteten. Freiheit ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.

Termin: Sa., 27. Sept., 9 - 16 Uhr; Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

Oktober

*Korbflechten (ab 14 Jahren)

Den Kursteilnehmern werden Grundtechniken des Korbflechtens vermittelt und verschiedene Flechttechniken erlernt. Es können Körbe, Schalen oder freie Objekte gefertigt werden.

Termin: Sa., 11. Okt., 9 - 16 Uhr; Leitung: Ilona Herden, Naturpädagogin; Kursgebühr: *63 Euro zzgl. Materialkosten

Wichtig: Anmeldung bis zum 15. September erwünscht

Kopf in Ton (ab 14 Jahren)

Modellieren eines Kopfes in Ton. Es entstehen ausdrucksstarke Portraits. Termin: Sa., 11. Okt., 9 - 16 Uhr

Leitung: Andrea Magnus, Formgestalterin und freischaffende Künstlerin; Kursgebühr: 65 Euro zzgl. Materialkosten, Schrühbrand ohne Glasur

*Pastell- und Ölmalerei (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 18. Okt., 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: jeweils *65,00 Euro

Aktzeichnen - Aktmalerei

In diesem Kurs werden anhand eines Modells sowohl Grundlagen der Anatomie als auch künstlerische Techniken zur Umsetzung des nackten Menschen vermittelt. Ziel des Workshops ist es, einen individuellen Zugang jedes einzelnen Kursteilnehmers zu seiner ganz eigenen Sicht der Darstellung zu finden.

Termin: Fr. - So., 24. - 26. Okt.

Fr.: 18 - 20:15 Uhr, Sa.: 9 - 17 Uhr, So.: 9 - 13 Uhr

Leitung: Harald R. Gratz, Dipl. Maler und Galerist

Kursgebühr: 88,00 Euro zzgl. Kosten für das Modell.

Start der Semesterkurse

Keramisches Gestalten – Kurs I, Kurs II, Kurs III

Offene Werkstatt, in der sowohl nach eigenen kreativen Ideen gearbeitet werden kann als auch nach Themenvorschlägen und Anleitung der Kursleiterin.

Termine Kurse I und II:

30. Sept., 7./14./28. Okt., 11./25. Nov und 9. Dez.

Kurs I: 10 - 13 Uhr; Kurs II: 14.30 - 17.30 Uhr

Kursleitung: Andrea Magnus, Keramikerin und Formgestalterin

Termine: 30. Sept., 7./14./28. Okt., 25. Nov., 9./16. Dez.

Kurs III: 18 - 21 Uhr

Kursleitung: Chrysoperla Quinoa, Holzbildhauerin

Kursgebühr: Kurs I 87 Euro,

Kurs II und III jeweils 90 Euro zzgl. Materialkosten

Herbstferien

„Verrückte“ Tiere (ab 6 Jahren)

Das passt ja vorne und hinten nicht zusammen und auch die Beine nicht,...! Die Teilnehmer lassen „neue Arten“ entstehen und gestalten Tier- Collagen. Für Kinder mit Spaß und Fantasie.

Termin: Mo., 6. Okt., 9 - 12 Uhr

Kursleitung: Susanne Casper

Kursgebühr: 7,- Euro

Fisch oder Vogel? Relief Tonplatte (ab 8 Jahren)

Auf einer Tonplatte modellieren und formen die Teilnehmer ihr Wunschmotiv. Mit etwas Folie und feinen Papierfetzchen kann im Anschluss davon ein Papierrelief hergestellt werden.

Termin: Mi. 8. Okt., 9 - 12 Uhr; Kursleitung: Chrysoperla Quinoa
Kursgebühr: 7,- Euro

Papierschöpfung (ab 8 Jahren)

Die wenigsten wissen, dass es ungefähr 3000 verschiedene Papiersorten gibt. Am Ferienforschererlebnistag untersuchen die Teilnehmer die verschiedenen Papiersorten und stellen Papier selber her. Termin: Do., 9. Okt., 10 - 14 Uhr

Ort: Natur Aktiv Museum; Kursleitung: Jörg Wagner

Kursgebühr: 10,- Euro

Papierkonstruktionen (ab 8 Jahren)

Stabiles aus Papier? Na klar! Die Teilnehmer falten, biegen, schneiden, kleben, binden, bis es stabil ist. Gemeinsam entstehen große und ungewöhnliche Papierideen.

Termin: Fr., 10. Okt., 10 - 14 Uhr

Ort: Natur Aktiv Museum; Kursleitung: Jörg Wagner

Kursgebühr: 10,- Euro

Bunte Armbändchen flechten (ab 7 Jahren)

Etwas Geduld ist nötig, aber es lohnt sich! Aus bunten Fäden flechten die Teilnehmer bunte Armbänder. Eine schöne Anleitung, die sich später ganz einfach fortführen lässt.

Termin: Mo., 13. Okt., 9 - 11 Uhr; Kursleitung: Annette Hellmich

Kursgebühr: 7,- Euro

Speckstein-Handschmeichler (ab 8 Jahren)

Der Speckstein fühlt sich seifig an, aber so richtig schön als Handschmeichler wird er erst, wenn er geschliffen und poliert wurde.

Termin: Di., 14. Okt., 9 - 11 Uhr; Kursleitung: Kerstin Hössel

Kursgebühr: 7,- Euro

Schmuckdöschen filzen (ab 8 Jahren)

Aus tuftiger Wolle, mit Wasser und Seife können sich die Teilnehmer ein kleines, buntes Schmuckdöschen filzen. Es braucht etwas Geduld und fleißig reibende Hände.

Termin: Mi., 15. Okt., 9 - 12 Uhr; Kursleitung: Solveig Kremmer

Kursgebühr: 7,- Euro

Linolschnitt und Druck (ab 10 Jahren)

Ein kleiner Entwurf wird auf eine Linolplatte übertragen und dann geht es los mit dem Schnittwerkzeug. Der fertige Linolschnitt wird über die Handdruckpresse gedruckt.

Termin: Do., 16. Okt., 9 - 12 Uhr; Kursleitung: Susanne Casper

Kursgebühr: 7,- Euro

Ausstellungen

Gemeinschaftsausstellung WASSER

Gemeinschaftsausstellung von Kindern und Jugendlichen aus unserer Region zum Thema WASSER.

Ausstellungsdauer bis 22. September

Ausstellungsbesucher werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten, Tel.: 036940 / 50224

H₂O DAS LEBEN IST KLATSCHNASS

Alles Gute kommt von oben!

Natur Aktiv Museum Oepfershausen

in Zusammenarbeit mit der Kunststation Oepfershausen e.V.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter <https://www.natur-aktiv-museum.de>

„NATUR mal anders“- gefärbt-gedruckt-genäht (Annette Hellmich)

Stoff als Untergrund für eine andere Form der „natürlichen“ Darstellung

Vernissage: Fr., 17. Oktober, 18 Uhr

Ausstellungsdauer bis 9. Januar 2026

Kunstherrbst

So., 21. September, 14 - 18 Uhr

Passend zum Jahresthema WASSER sind kreative Mitmachangebote vorbereitet. Gäste jeglichen Alters sind zum Ausprobieren eingeladen.

Eintritt und Aktionen frei. Um eine Spende wird gebeten.

Das Natur Aktiv Museum hat geöffnet.

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9, 98634 Wasungen / OT Oepfershausen

Tel.: 036940 / 50224,

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Öffentliche Bekanntmachung des Fachdienstes Wasser und Naturschutz

Gemäß § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I. S. 3900) der Kommunale Wasser- und Abwasserzweckverband „Meininger Umland“, die Erteilung der Anlagenrechtsbescheinigung auf der Grundlage des § 9, Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), für die bereits vor dem 03. Oktober 1990 genutzten Trinkwasserleitung sowie wasserwirtschaftlichen Anlagen in der

Gemarkung: Obermaßfeld
Flur: 0
Flurstücke: 815/8

Die Katasterpläne mit dem eingezeichneten Standort sowie das Grundstücksverzeichnis liegen in der Zeit
vom 19.09.2025 bis zum 19.10.2025

während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in den Diensträumen der Unteren Wasserbehörde, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meinungen aus.

Grundstückseigentümer, deren Grundstücke von dem Verlauf der Trinkwasserleitung sowie deren Anlagen berührt werden, können innerhalb der Auslegungsfrist gegen den eingetragenen Standort Widerspruch erheben. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meinungen einzulegen.

Hinweis:

Widerspruch kann nur gegen den eingetragenen Verlauf bzw. Lage der Trinkwasserleitung sowie Anlagen auf dem betroffenen Grundstück erhoben werden, nicht gegen die beschränkte persönliche Grunddienstbarkeit an sich.

Meiningen, den 04.08.2025
im Auftrag

Raabe
Fachdienstleiter

Gewässerschau der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen und Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra

Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen führt eine **Gewässerschau** gemäß § 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) am **29.10.2025** durch. Diese wird mit der jährlichen **Verbandsschau** des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra (laut § 7 Abs. 1 der Satzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra in Verbindung mit §§ 44 und 45 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände - Wasserverbandsgesetz - WVVG) verbunden.

Zu diesem Zweck wird laut § 74 Abs. 4 ThürWG durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen eine Schaukommission für die Gewässer zweiter Ordnung gebildet.

Gemeinsam werden die Schaukommission des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen und der Schaubeauftragte des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra (GUV) die Gewässerschau und Verbandsschau durchführen.

Für die Gewässer- und Verbandsschau am 29.10.2025 ist die Begehung des Fließgewässers „**Körnbach**“ im **Meininger Ortsteil Sülzfeld** von der Einmündung des „Körnbachs“ in die „Sülze“ bis zur Quelle in Henneberg zu begehen. Treffpunkt ist am **29.10.2025 um 9:00 Uhr am an der AVIA- Tankstelle in Sülzfeld**. Die Gewässerschau ist öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern.

Bei Durchführung der Gewässer- bzw. Verbandsschau entsteht die Notwendigkeit, in den Ortslagen Henneberg und Sülzfeld Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist gesetzlich geregelt und begründet sich auf § 101 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz.

Durch die öffentliche Bekanntgabe über die Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 ThürWG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert.

Ansprechpartner für die Gewässerschau bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen ist Herr Herrmann (Tel.: 0 36 93/48 58 372) sowie für die Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Hasel/Lauter/Werra Herr Radtke (Tel.: 0 36 93/88 47 883).

Raabe
Fachdienstleiter Wasserbehörde
Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen

Seeber
Verbandsvorsteher
GUV
Hasel/Lauter/Werra

Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 14.08.2025

Beschluss-Nr. 1-6/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Beschaffung von PC-Kabinetten für die Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 04.08.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma KIV Thüringen GmbH, Eckhofplatz 2a, 99867 Gotha.

Beschluss-Nr. 2-6/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Beschaffung von Arbeitsplatzhardware für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 04.08.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma KIV Thüringen GmbH, Eckhofplatz 2a, 99867 Gotha.

Beschluss-Nr. 3-6/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Systemumstellung von konvor auf ProUMWELT im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 03.06.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises als Einmalbetrag sowie den jährlichen Wartungskosten an die PROSOZ Herten GmbH, Ewaldstraße 261, 45699 Herten.

Beschluss der 7. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.08.2025

Beschluss-Nr. 1-7/2025

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Durchführung von HOAI - Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau der „K 84 Schwallungen, 2. BA“ zu. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Vermögenshaushaltes der Kreisstraßen Haushaltsjahre 2025 und Folgejahre.

Beschlüsse der 9. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 21.08.2025

Beschluss-Nr. 1-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss lehnt den als Anlage beigefügten außergerichtlichen Vergleich mit der Wackler Service Group GmbH und Co. KG Chemnitz ab.

Beschluss-Nr. 2-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt:

Die Gesellschafterversammlung der MBB Meininger Busbetriebs GmbH wird ermächtigt, folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der MBB Meininger Busbetriebs GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 10.639.680,22 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 104.970,73 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der MBB Meininger Busbetriebs GmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Mirko Peter für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 3-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt:

Die Gesellschafterversammlung der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH wird ermächtigt, folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 8.411.109,30 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 491.568,53 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Torsten Jahns für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen

Beschluss-Nr. 4-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt:

Die Gesellschafterversammlung der Servicegesellschaft Schmalkalden GmbH wird ermächtigt folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Servicegesellschaft Schmalkalden GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 659.271,02 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 73.041,51 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der Servicegesellschaft Schmalkalden GmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Thomas Fickel für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 5-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt:

Die Gesellschafterversammlung der Seniorenpark Schmalkalden gGmbH wird ermächtigt folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Seniorenpark Schmalkalden gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 3.035.277,15 € und einem Jahresverlust i. H. v. -172.573,52 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust der Seniorenpark Schmalkalden gGmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Thomas Fickel für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 6-9/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt:

Die Gesellschafterversammlung der MVZ Gesundheitszentrum Schmalkalden GmbH wird ermächtigt, folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der MVZ Gesundheitszentrum Schmalkalden GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 1.495.102,53 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 154.143,41 € festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Thomas Fickel für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschlüsse der 11. öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 04.09.2025

Beschluss-Nr. 1-11/2025

Der Kreistag beschließt die Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung des Kreistages Schmalkalden-Meiningen vom 26.06.2025.

Beschluss-Nr. 3-11/2025

Der Kreistag beschließt die Bestellung von Herrn Tobias Leister als Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 4-11/2025

Der Kreistag bestellt Herrn Fabian Giesder als Mitglied des Aufsichtsrates der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH.

Beschluss-Nr. 5-11/2025

Der Kreistag entsendet Herrn Jan Abicht für die AfD-Fraktion mit Wirkung zum 05.09.2025 in den Aufsichtsrat der Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH.

Beschluss-Nr. 6-11/2025

Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung der folgenden Ausschüsse mit den vorgeschlagenen Mitgliedern der Fraktion Die Linke-Piraten/ödp:

Kreis- und Finanzausschuss

Mitglied: Herr Klaus-Peter Wegner,
stellv. Mitglied: Frau Ute Pfeiffer

Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft, Arbeit und Soziales

stellv. Mitglied: Herr Christian Horn

Bau- und Umweltausschuss

Mitglied: Frau Ute Pfeiffer,
stellv. Mitglied: Herr Klaus-Peter Wegner

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied: Herr Christian Horn (bisher Stellv.),
stellv. Mitglied: Herr Klaus Peter-Wegner

Werkausschuss für den

Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“

stellv. Mitglied: Frau Ute Pfeiffer

zeitweiliger Ausschuss „Ersatzneubau Inselfsbergschanze“

Mitglied: Frau Ute Pfeiffer,
stellv. Mitglied: Frau Susanne Stelzl

Beschluss-Nr. 7-11/2025

Der Kreistag bestellt Frau Ute Pfeiffer (Fraktion Die Linke-Piraten/ödp) zum Mitglied des Beirates des Kommunalen Jobcenters des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 8-11/2025

Der Kreistag beruft Herrn Julien Wolf als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss-Nr. 9-11/2025

Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Förderung von Bürgerbusprojekten im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Diese tritt zum 01.01.2026 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2027 (Pilotphase).

Beschluss-Nr. 10-11/2025

Der Kreistag beschließt:

Die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH wird ermächtigt, folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 7.151.155,20 € und einem Jahresüberschuss i. H. v. 36.848,61 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Den Geschäftsführern Herrn Thomas Fickel und Herrn Torsten Jahns für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 11-11/2025

Der Kreistag beschließt:

Die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH wird ermächtigt folgenden Gesellschafterbeschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH für das Geschäftsjahr 2024 inkl. Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme i. H. v. 38.225.148,58 € und einem Jahresverlust i. H. v. -2.185.969,05 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust der Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2024 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Geschäftsführer Herrn Thomas Fickel für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 12-11/2025

Der Kreistag stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 113.400 € für den Ersatzneubau der Brücke über den Schwarzbach im Zuge der K 2523 OD Schwarzbach zu. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 65000.95016 durch Aufschub des für das Jahr 2025 geplanten Ersatzneubaus der Brücke über den Goldbach auf der freien Strecke Kaltenlengsfeld (K 82).

Der Kreistag stimmt zudem im Haushaltsvorgriff auf die Haushaltsjahre 2026 und 2027 der Gesamtfinanzierung der Maßnahme in Höhe von insgesamt 628.400 €, ohne die ursprünglich geplante Landesförderung, zu.

Beschlussantrag der CDU-Fraktion

zur dauerhaften Beflaggung öffentlicher Gebäude in Verantwortung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mit der Kreis-, Thüringen-, Deutschland- und Europaflagge
Beschluss-Nr. 2-11/2025

Der Kreistag beschließt, nach Möglichkeit alle öffentlichen Gebäude, die sich in Trägerschaft des Landkreises Schmalkalden-Meiningen befinden, dauerhaft mit der Flagge der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaates Thüringen, der Europäischen Union und des Landkreises zu beflaggen.

Wahl:

Frau Dr. Alexandra Finn wurde zur stellvertretenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten gewählt.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Reifendorf“ Unterkatz auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz

Die Waldgenossenschaft „Reifendorf“ Unterkatz beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungserkens an das zuständige Grundbuchamt Meiningen zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt:

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 22.09.2025 bis zum 19.10.2025.

Auslegungsort ist die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Unterkatz in Unterkatz und die VG „Wasungen - Amt Sand“ in Wasungen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Unterkatz, den 18.08.2025

Grüßing
Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz



Gewässerschau für die „Werra“ (Gewässer 1. Ordnung) 1. Teilabschnitt im Oktober 2025 in den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Werra“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut wird das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten

werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schau-termine und der zu schauende Gewässerabschnitt ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termine für die Gewässerschau im Oktober 2025 des Gewässers 1. Ordnung „Werra“ 1. Teilabschnitt in den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen und Wartburgkreis

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Landkreis
21.10.2025	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	von Wehr an der Walkmühle in Meiningen inkl. Brolle und Flutmulde bis Werra Brücke L2624 in Walldorf	Schmalkalden-Meiningen
23.10.2025	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	von Werra Brücke L2624 Walldorf bis Mündung Zillbach in Schwallungen	Schmalkalden-Meiningen
28.10.2025	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	von Mündung Zillbach in Schwallungen bis Campingplatz Breitungen	Schmalkalden-Meiningen
30.10.2025	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr	von Campingplatz Breitungen bis Werra Brücke L2895 in Bad Salzungen	Schmalkalden-Meiningen Wartburgkreis

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

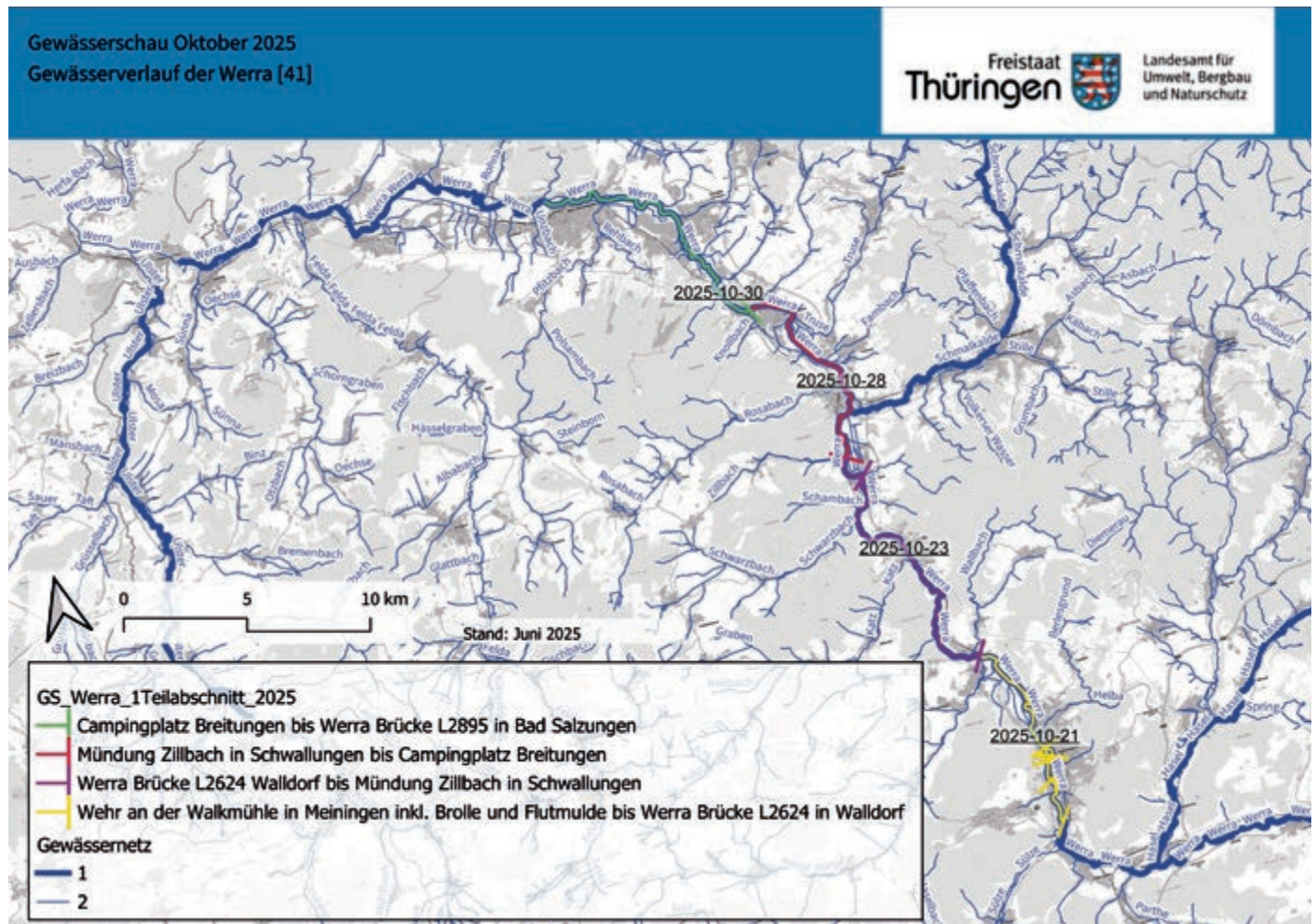
Referat 44

Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Telefonisch:

Gewässerunterhaltung: Tel.-Nr.: 0361 57 3942 888

Per E-Mail: gu@tlubn.thueringen.de



Ende amtlicher Teil